



# Jahresbericht 2023

der Regionalpolizei Zurzibiet





**«Mit uns können, dürfen und  
müssen Sie immer rechnen»**



# Leitbild 2023/2024



**Professionelles Handeln und Verhältnismässigkeit führen uns zum Erfolg**

**Bürgernähe, Transparenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit schaffen gegenseitiges Vertrauen**

**Wir setzen gezielt auf Präsenz, Prävention und wo nötig auf Repression**

**Offenheit, Ehrlichkeit, Akzeptanz und Respekt prägen unser Miteinander**

# Inhaltsverzeichnis

- Glossar
- Vorwort Präsident Führungsausschuss Regionalpolizei
- In eigener Sache
- Leitbild
- Zielsetzungen der politischen Behörden
- Grundsätzliches und Zusammenfassung
- Wer sind unsere Leistungsbezüger
- Personelles
- Fahrzeuge
- Jugendarbeit und Verkehrsunterricht
- Gesamteinsatzzeiten
- Aufgebote
- Produkte Sicherheit und Ordnung
- Produkte Verkehrssicherheit
- Produkte Kriminalitätsbekämpfung
- Produkte Support
- Produkte Administration
- Auszug Bussen und Anzeigen
- Einsprachen
- Sonstige Tätigkeiten
- Berichte und Einvernahmen
- Fundbüro
- Finanzen
- Auswertung Stunden in den Gemeinden
- Dank

# Glossar

- OB = Ordnungsbussen
- RHE = Rechtshilfeersuchen
- StVA = Strassenverkehrsamt
- DL = Dienstleistung
- SVG = Strassenverkehrsgesetz
- PBG = Personenbeförderungsgesetz
- StGB = Strafgesetzbuch
- Anz = Anzeigen
- StA = Staatsanwaltschaft
- Br = Berichte

# Grundsätzliches und Zusammenfassung

In diesem Bericht legt die Regionalpolizei Zurzibiet (Repol) Rechenschaft über ihre Tätigkeiten im vergangenen Kalenderjahr ab. Primär ist dieser Bericht für Behörden und Ämter gedacht. Die enthaltenen Aussagen und Statistiken dürfen nur nach Rücksprache mit dem Autor und Angabe der Quelle abgedruckt werden. Der Führungsausschuss und die Regionalpolizei werden die Presse, nach Genehmigung des Jahresberichtes durch den Behördenausschuss, mittels einer Pressekonferenz mit Zahlen, Fakten und Aussagen bedienen.

Alle Zahlen wurden auf ganze Zahlen gerundet, daher entstehen in den Gesamtsummen Rundungsdifferenzen. Wir stützen uns in den Statistiken auf einen 5-Jahresvergleich, da für die Gemeinden auch ein 5-Jahresmittel der Berechnung zu Grunde liegt.



**Fazit: Das Zurzibiet ist sicher und lebenswert**



# Vorwort Präsident Führungsausschuss

## Duales Polizeisystem – Ein funktionierendes System

Im Kanton Aargau ist die Polizei seit 2007 im dualen Sicherheitssystem organisiert. Das heisst, es sind einerseits die Kantonspolizei und andererseits die 15 Regionalpolizeien tätig. Zwischen den beiden Organisationen besteht jedoch eine klar definierte Aufgabenteilung. Die Regionalpolizeien sind unter anderem auch zuständig für die lokale Sicherheit. Sie sind die Spezialisten für die wichtigen und unmittelbaren Bedürfnisse der Bevölkerung. Die Kantonspolizei kümmert sich beispielsweise um schwere Vergehen, Autounfälle, Einbrüche, Cybercrime und Menschenhandel.

Aus 16 Polizeikorps soll im Aargau nun eines werden und dies trotz Kritik von diversen Seiten. Vom dualen Polizeisystem soll in eine Einheitspolizei gewechselt werden, so will es die Aargauer Regierung, obwohl diese bisher hinter dem dualen System stand. Noch im Frühling 2023 stellte sie fest, dass die Regionalpolizei bei der Bevölkerung beliebt sei und sich das aktuelle System bewährt hätte. Nun wagt die Regierung trotzdem die Abkehr vom bisherigen System mit der Begründung, dass dieses in Zukunft nicht mehr funktionieren würde. Weshalb? Im Entwurf des Planungsberichts hatte der Regierungsrat noch die Beibehaltung und Optimierung der dualen Polizeiorganisation vorgeschlagen. Dank der Nähe der Regionalpolizeien zur Bevölkerung hat sich das Sicherheitsgefühl in den letzten Jahren sogar noch mehr verbessert. Auch die Standortgemeinden, wie Klingnau, sowie die gesamte Gemeindeammänner Vereinigung, stehen geschlossen hinter dem dualen System.

Es ist unverständlich, weshalb man eine gut funktionierende Organisation ohne plausible Erklärung umwerfen möchte. Das Schaffen einer Einheitspolizei hätte ein geringeres Mitspracherecht der Gemeinden zur Folge. Kostengünstiger wäre das neue System wohl auch nicht. Ob alle Standorte langfristig bestehen bleiben ist fraglich. Und auch bei der Rekrutierung von jungen Polizeiaspirantinnen und -aspiranten würde man wohl vor noch grösseren Problemen stehen als bisher. Sollte es zu einer Volksabstimmung kommen, so werbe ich jetzt schon mit Überzeugung für das bisherige, gut funktionierende duale System mit unserer Repol Zurzibiet, wie wir sie schätzen.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen Mitarbeitenden der Repol Zurzibiet herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit danken.

# Der Polizeichef sagt.....

## Lokale Sicherheit

Als Kenner der lokalen Verhältnisse ist die Regionalpolizei Zurzibiet Tag und Nacht, rund um die Uhr, für die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit vor Ort verantwortlich und somit lokal präsent. Sie produziert vorbeugende Gefahrenabwehr und schützt die Rechtsgüter. Sie ist dienstleistungsorientiert, reagiert rasch, flexibel und löst die Probleme haushälterisch und bürgernah. **Die Regionalpolizei Zurzibiet duldet keine rechtsfreien Räume.** Die sich oftmals äusserst dynamisch entwickelnden Einsätze sind für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sehr anspruchsvoll und brauchen manchmal auch eine nachgängige Aufarbeitung. Das Verarbeiten belastender Einsätze gelingt nicht immer allen gleich und auf Anhieb.

## Die Mitarbeitenden sind unser kostbarstes Gut, tragen wir auch Sorge dazu.

Die Regionalpolizei Zurzibiet ist eine starke Stütze und ein zuverlässiger Ansprechpartner für die Bevölkerung und die politischen Behörden. Sie dient in ihrem Aufgabenbereich bedeutend der Sicherstellung und der Gewährung der hohen Lebensqualität in der Region Zurzibiet. Die gute Ausrüstung, die hohe Leistungsbereitschaft und die persönliche Flexibilität sowie der hohe Leistungswille der motivierten Mitarbeitenden, trotz angespannter Personalsituation, sind äusserst erfreulich, darf aber nicht ins Unendliche ausgereizt werden. Verlieren wir Mitarbeitende, ist es nicht nur schade, sondern es kostet uns mehr Geld und Ressourcen neue Polizisten/innen zu finden und auszubilden.

## Leistungen

Weiterhin wird das Hauptaugenmerk auf die permanente Präsenz und den grossen Kontrolldruck im öffentlichen Raum gelegt. Die Regionalpolizei muss in der täglichen Arbeit mit guten Leistungen auf der Strasse bestehen und in den rückwärtigen Diensten einen zuverlässigen, fehlerfreien Support erbringen. Die administrativen Aufwendungen/Dienstleistungen steigen stetig.

Unsere Leistungsbezüger (Bevölkerung, Gemeinden und sonstige Institutionen) fordern immer mehr Support. Es ist ein täglicher Spagat zu entscheiden, was wir tun können und wann wir den Anfragenden einen Korb geben müssen. Dies ist nicht, weil wir nicht wollen, sondern weil eine politisch vorgegebene Verzichtsplanung, die zu bewältigenden Einsätze oder die aktuelle Lage uns dazu zwingen.



# Zielsetzungen der politischen Behörden

## **Regelmässige Kontrollen in den Quartieren und mehr Fusspatrouillen**

Quartierkontrollen wurden mehr als erfüllt. Die Stunden im Thema Fusspatrouillen konnten gehalten, aber nicht gesteigert werden.

## **Abdecken der Hotspots / Eindämmen von Vandalismus und Littering /Präventionsunterricht an Schulen**

Es wurden viele Schwerpunktkontrollen im ganzen Gebiet durchgeführt. Ebenso wurde mit gezielten Aktionen den Problematiken Rechnung getragen. Die Anzeigen im Bereich Vandalismus gingen weiter zurück. Dass einzelne Täter ermittelt und verurteilt wurden, hat mit Sicherheit auch Wirkung gezeigt. Die Bevölkerung hilft hier tatkräftig mit und versorgt uns mit guten Hinweisen. Ein Vorteil der sozialen Medien ist, dass Bilder und Hinweise oft sehr zeitnah bei uns eintreffen. Einzelne Hotspot haben sich stärker entwickelt. Dort wurde gezielt und mit Nulltoleranz eingegriffen.

Der Präventionsunterricht in Schulen wurde weiter massiv ausgebaut .

## **Aktiven Kontakt mit den Einwohnenden suchen/verstärken**

Mit verschiedenen Aktionen und erfolgreichen Einsätzen/Verhaftungen sowie mit den Auftritten in den digitalen Medien konnte die Marke "Regionalpolizei Zurzibiet" weiter gestärkt werden. Die Vertragsgemeinden wurden regelmässig mit den neusten Informationen versorgt und entsprechend unterstützt. Die Repol war an der REGA 2023 in Kleindöttingen mit einem Stand vertreten.

## **Die personellen und finanziellen Ressourcen gebührend berücksichtigen**

Das Budget konnte eingehalten werden. Die im vergangenen Jahr entstandenen Preisanpassungen bei Material, Fahrzeugen und Munition haben auch im Budget zu Verwerfungen geführt. Leider musste ein BMW X5 früher als geplant ausgemustert werden, dies hat zu erheblichen Mehrkosten im Fahrzeugbereich geführt. Das Nachfolgefahrzeug konnte auf Grund von fehlendem Material nicht fertig produziert und noch nicht geliefert werden.

## **Ausbildungsstandards und Kurse der Kapo und des Verbandes Aargauer Regionalpolizeien (VAG) besuchen**

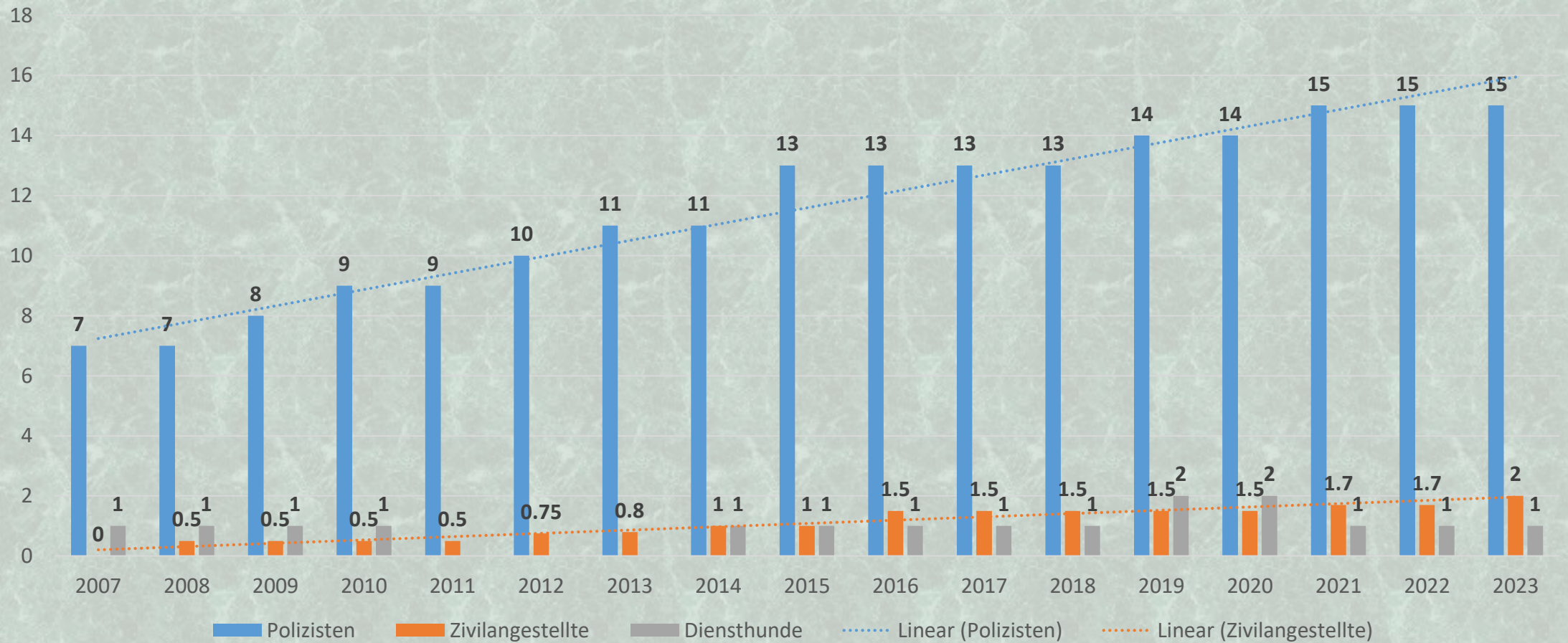
Die Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr diverse Weiterbildungskurse besucht und mit über 80% über alle Kurse gesehen, erfolgreich abgeschlossen. Es wird seitens der politischen Führung ein Schwerpunkt gesetzt. Als Arbeitgeber haben wir eine Führsorgepflicht die es zu erfüllen gilt. Entsprechend werden die Mitarbeitenden mit dem nötigen Rüstzeug (Weiterbildung) ausgestattet.

# Leistungsbezüger im Zurzibiet 2023

- **Gemeinden** 16
- **Einwohner** 36'513 ( 31.12.2022)
- **Schulen Verkehrsunterricht** 128 Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und teilweise Oberstufe, 2'176 Schüler
- **Schulen Präventivunterricht** (Soziale Medien, Cyber Crime allg., usw), 46 Unterrichtseinheiten für total 1016 Schüler
- **Betreibungsamt, Strassenverkehrsamt, Konkursamt, Einwohnerkontrollen usw.**
- **Kantonspolizei, Ausserkantonale Polizeistellen**
- **Grenzwache/Zoll**
- **Staatsanwaltschaften und Gerichte**
- **Andere Ämter**

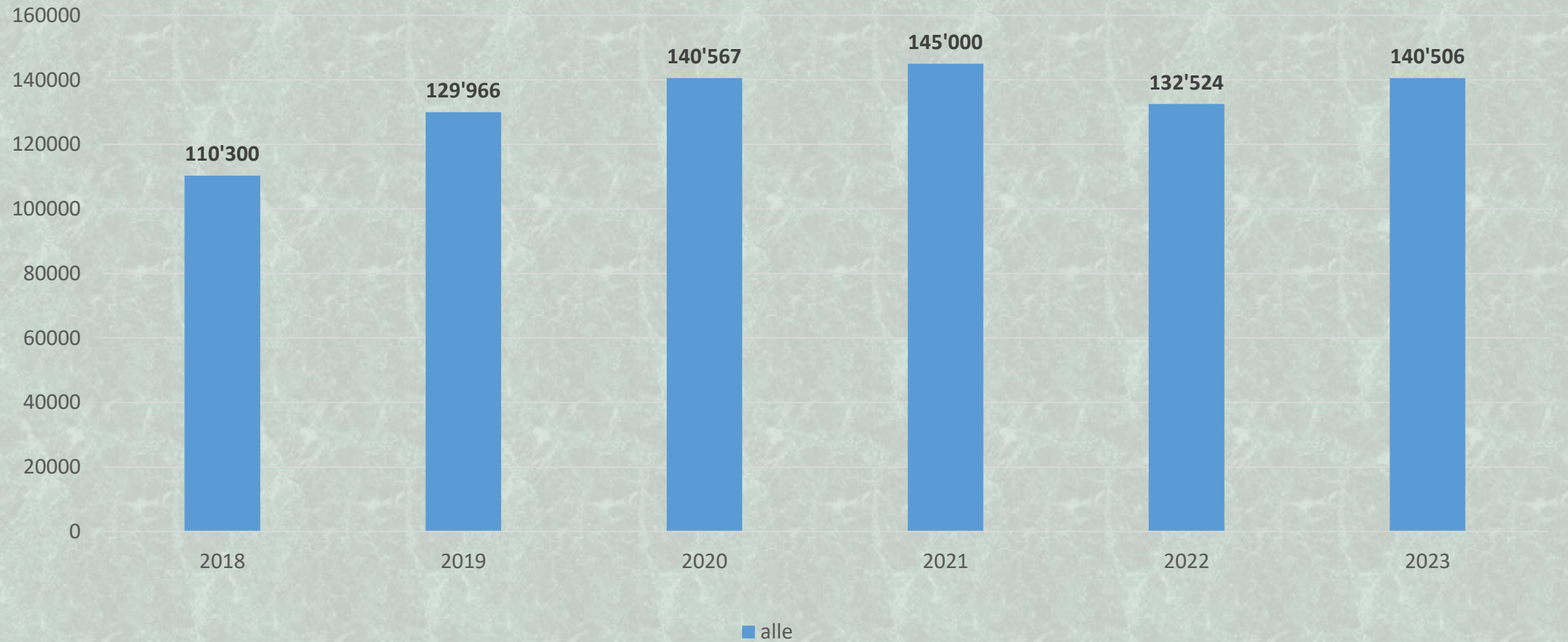
# Personelles

Personen und Diensthund



# Fahrzeuge

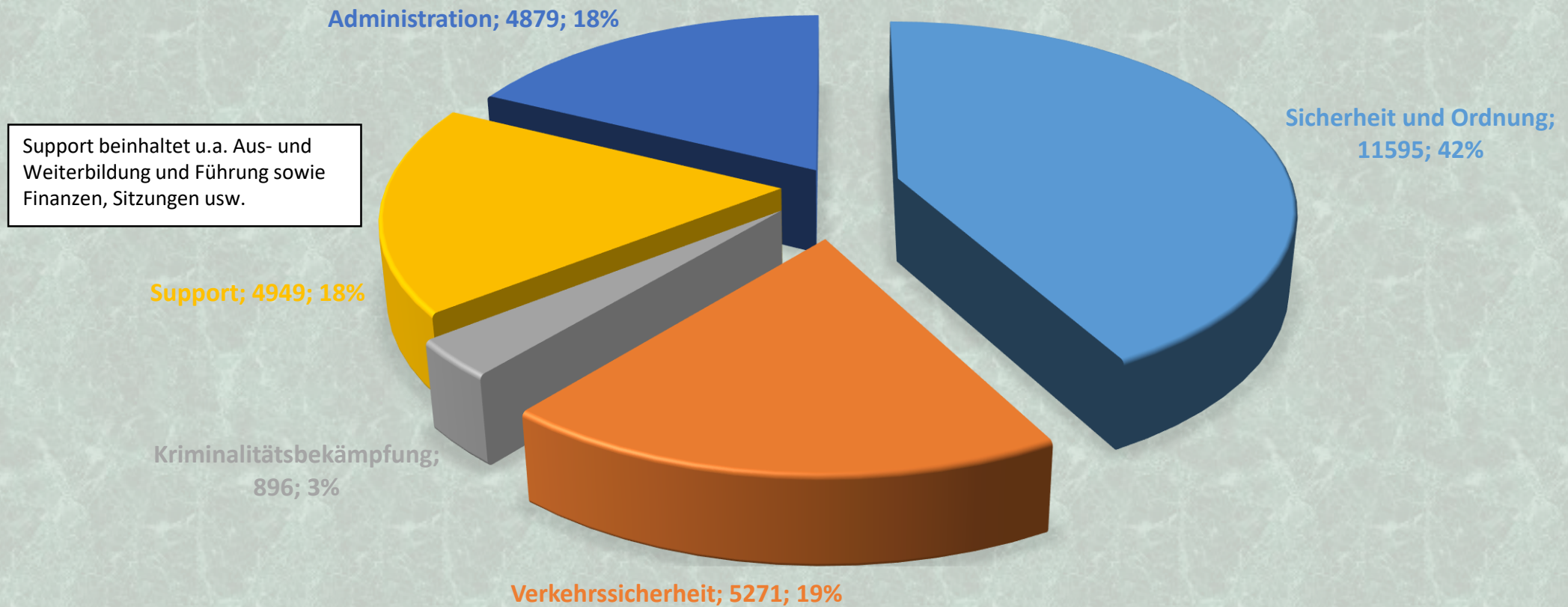
Fahrleistung der Dienstfahrzeuge in km





# Gesamtarbeitszeit 2022

Total Stunden 25'950

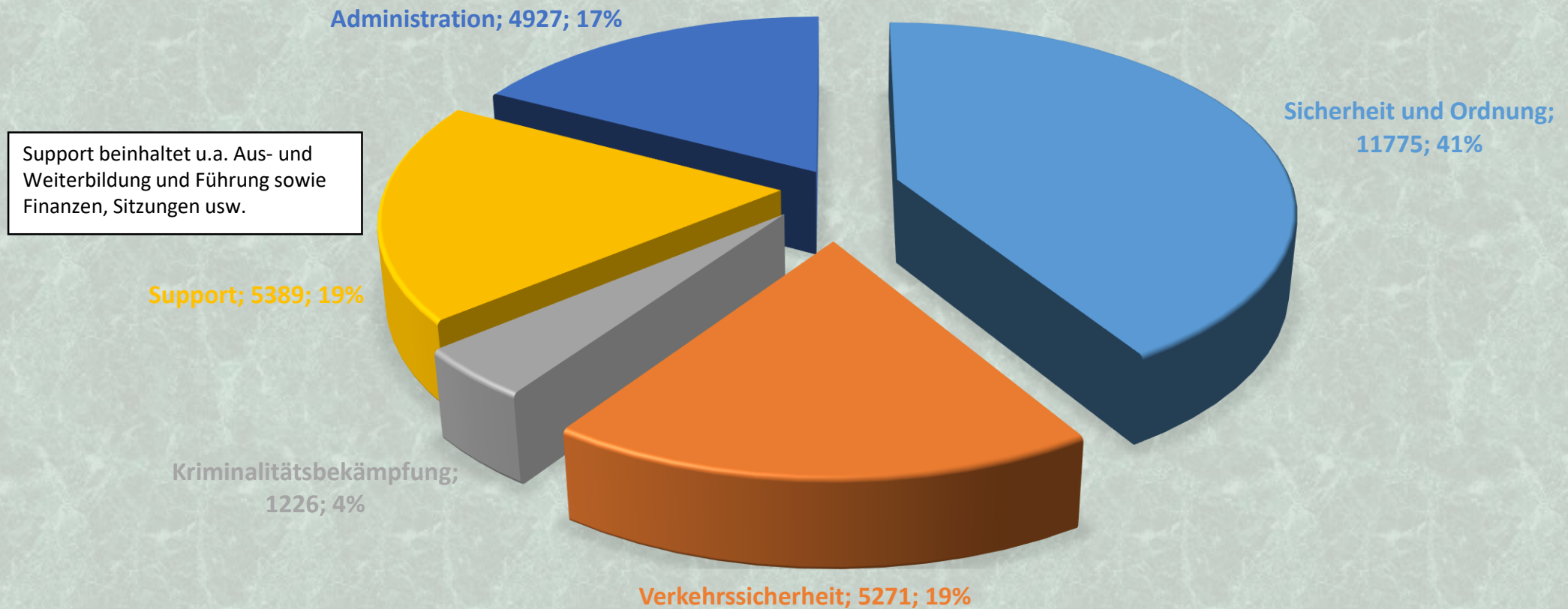


Support beinhaltet u.a. Aus- und Weiterbildung und Führung sowie Finanzen, Sitzungen usw.

Für die Weiterausbildung des Korps wurden 1'410 Std aufgewendet.

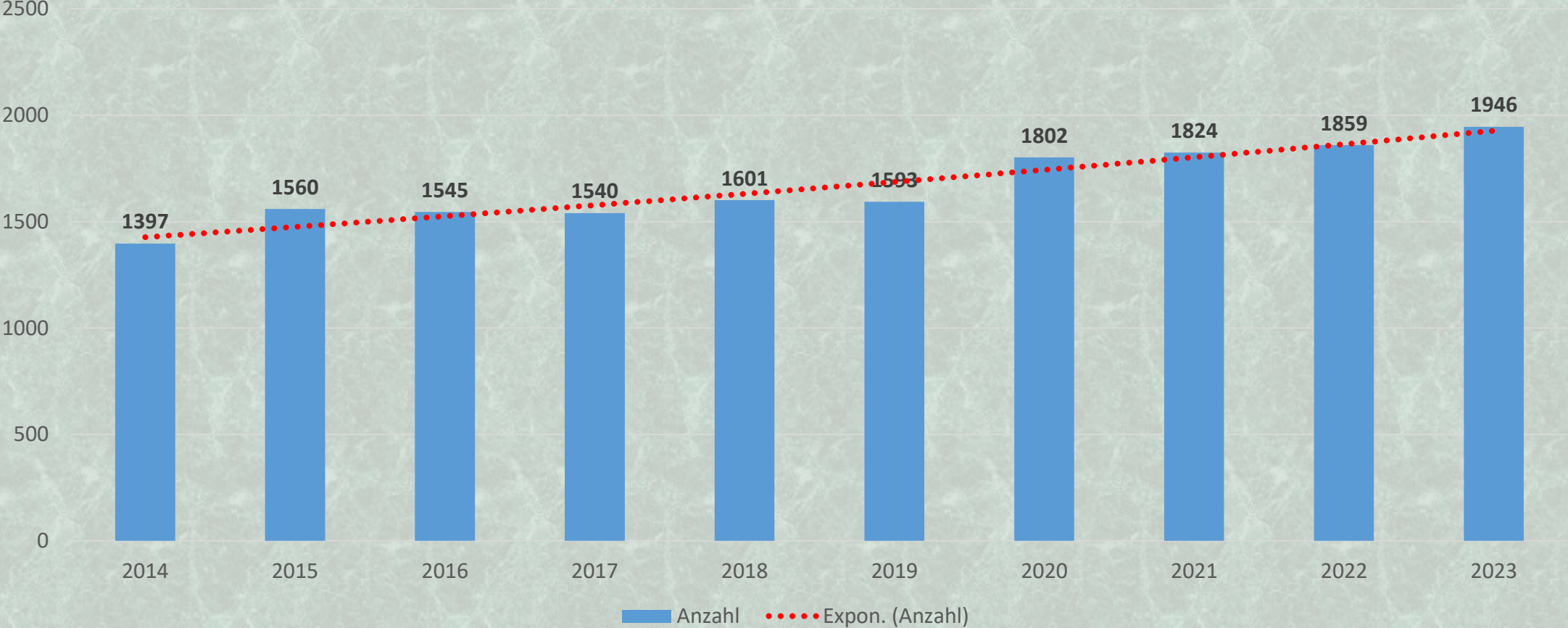
# Gesamtarbeitszeit 2023

Total Stunden 27'348



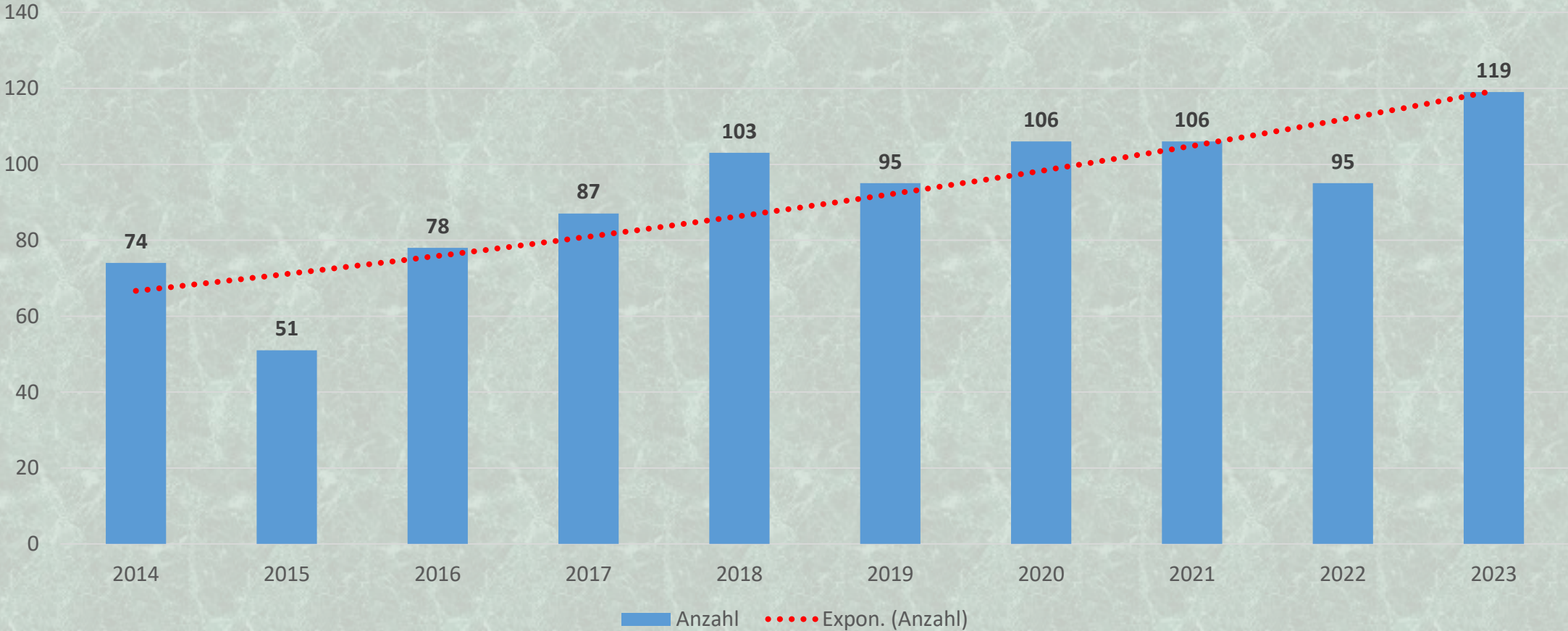
Für die Weiterausbildung des Korps wurden 2'419 Std aufgewendet.

# Aufgebote für Einsätze (Total)

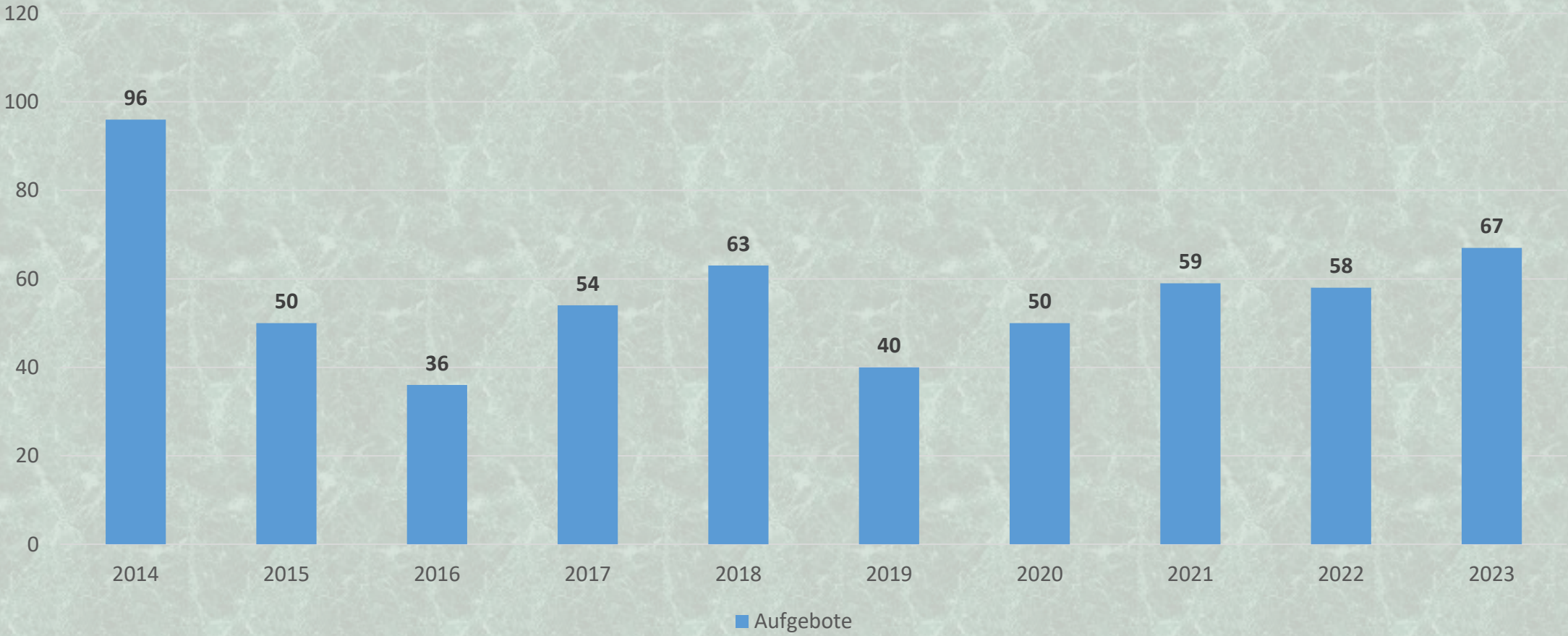




# Aufgebote für Einsätze (Häusliche Gewalt)

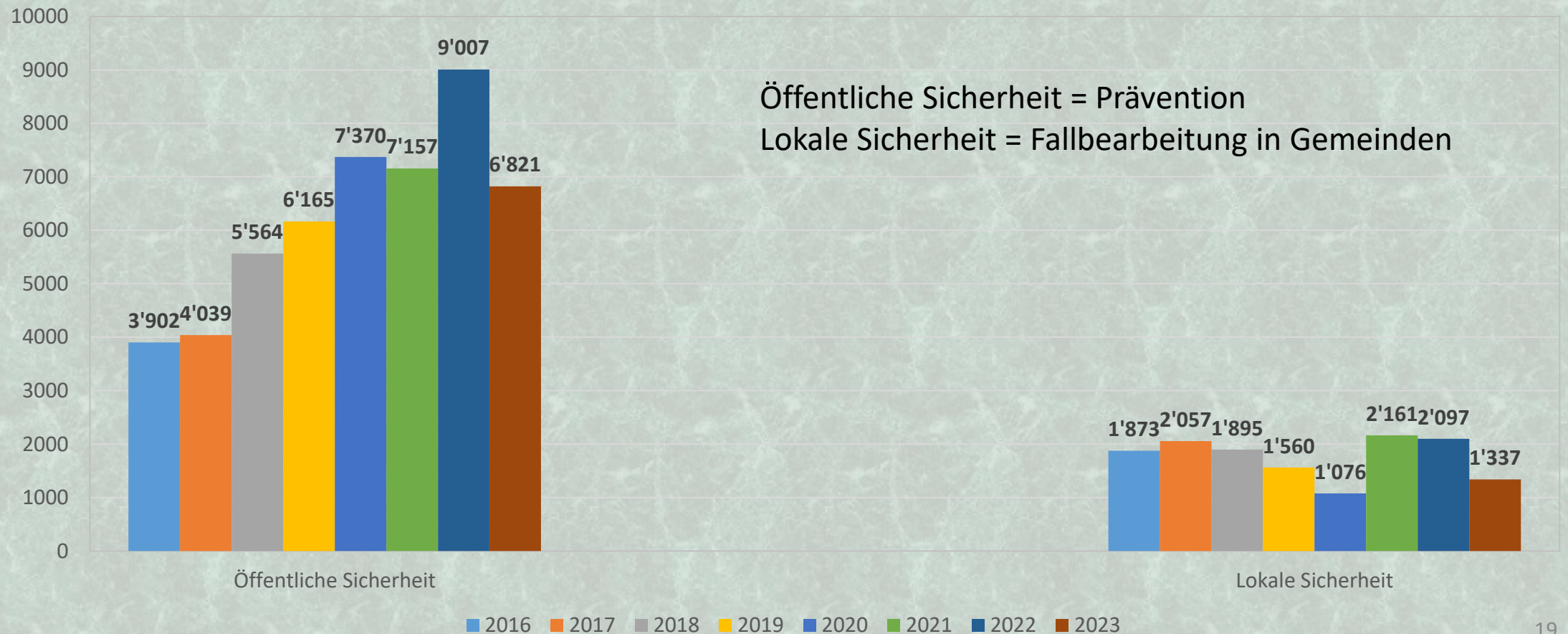


# Aufgebote für Einsätze (Piketteinsätze)

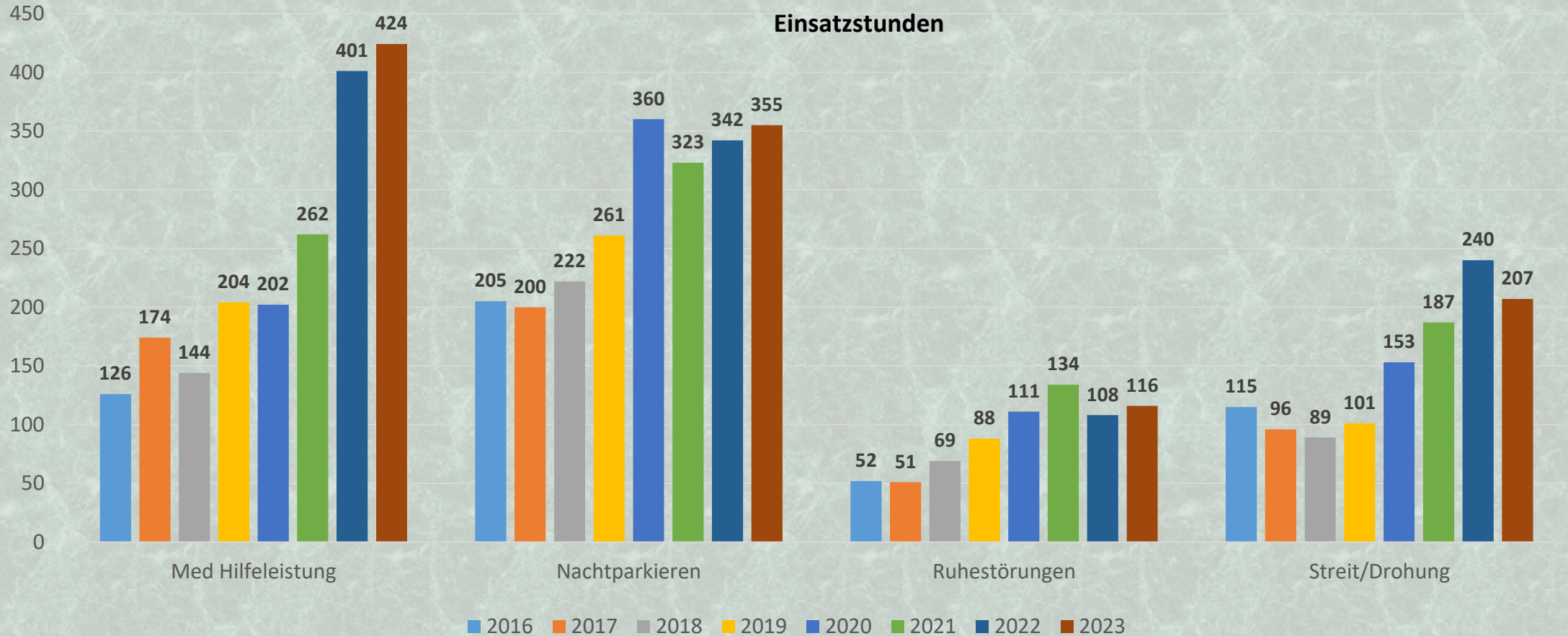


# Produkte Sicherheit und Ordnung

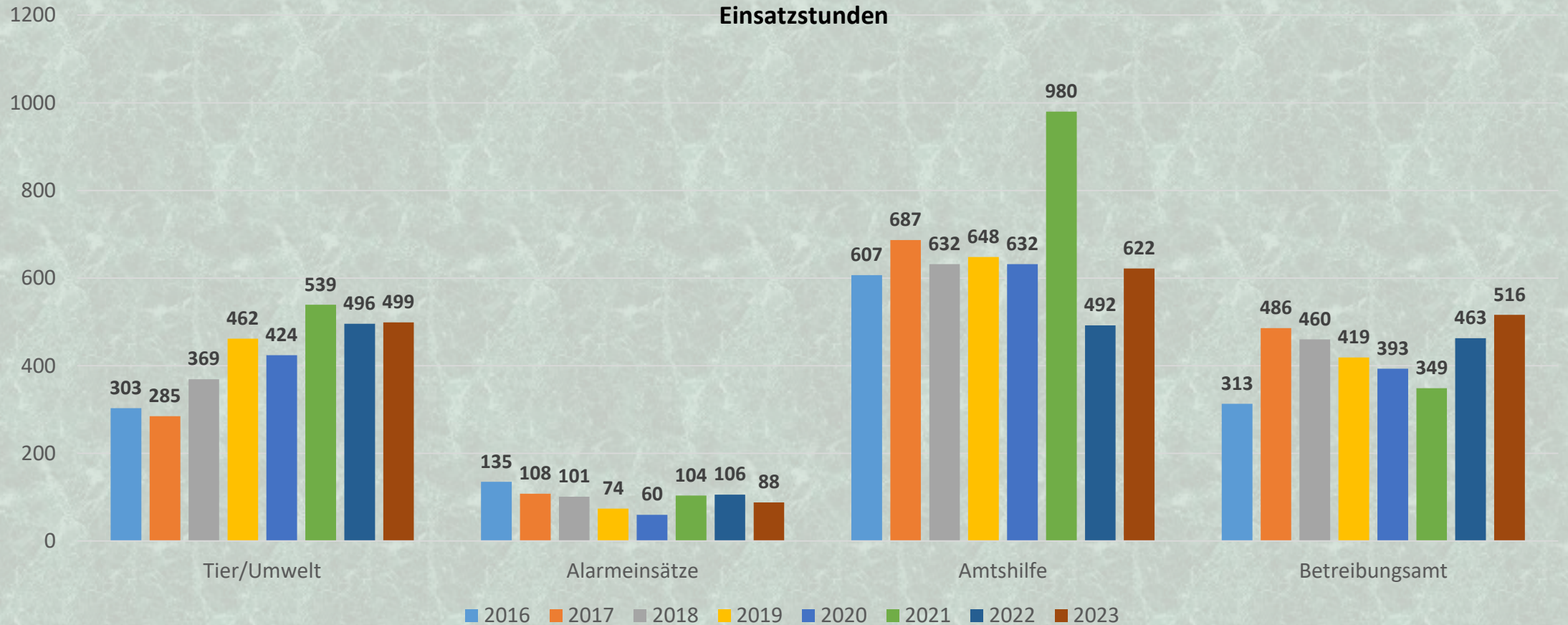
## Einsatzstunden



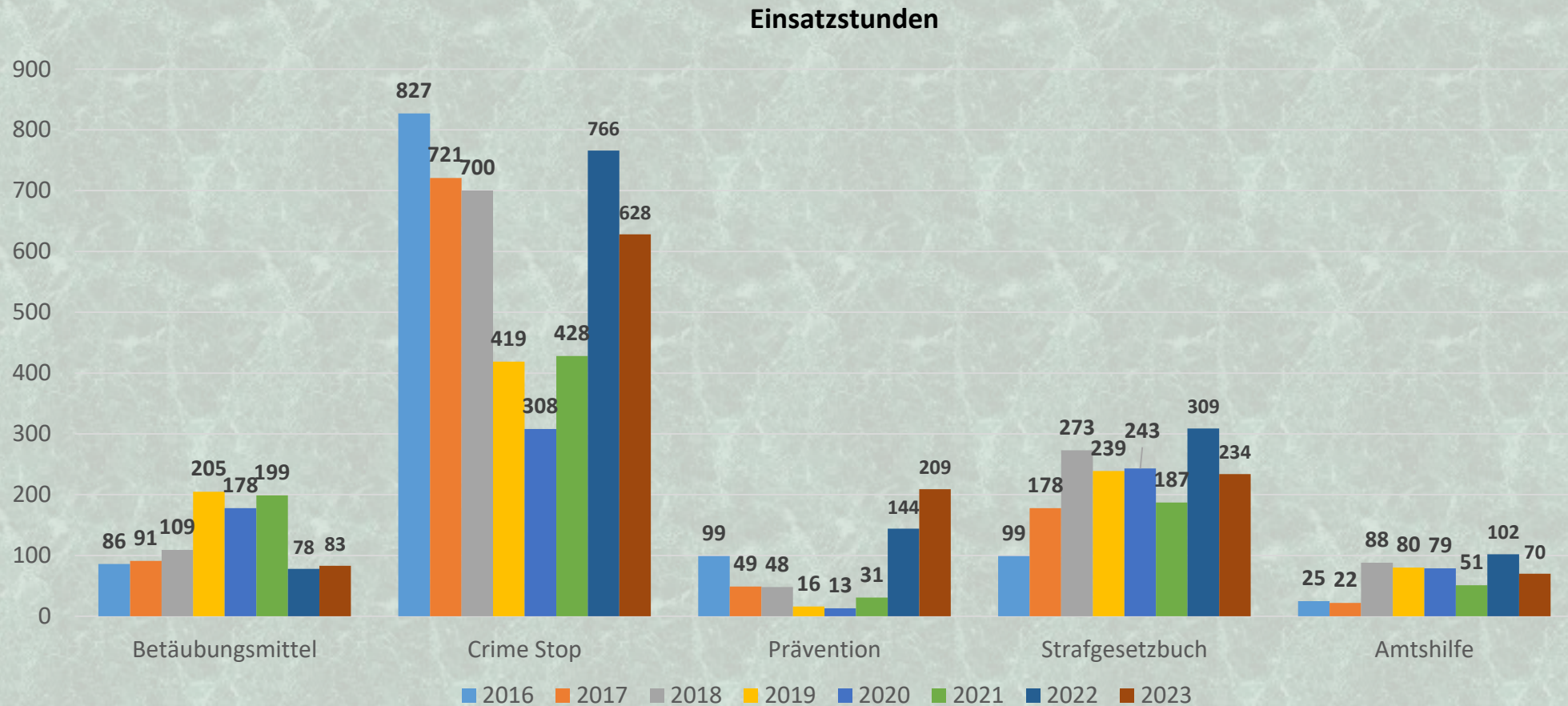
# Produkte Sicherheit und Ordnung



# Produkte Sicherheit und Ordnung

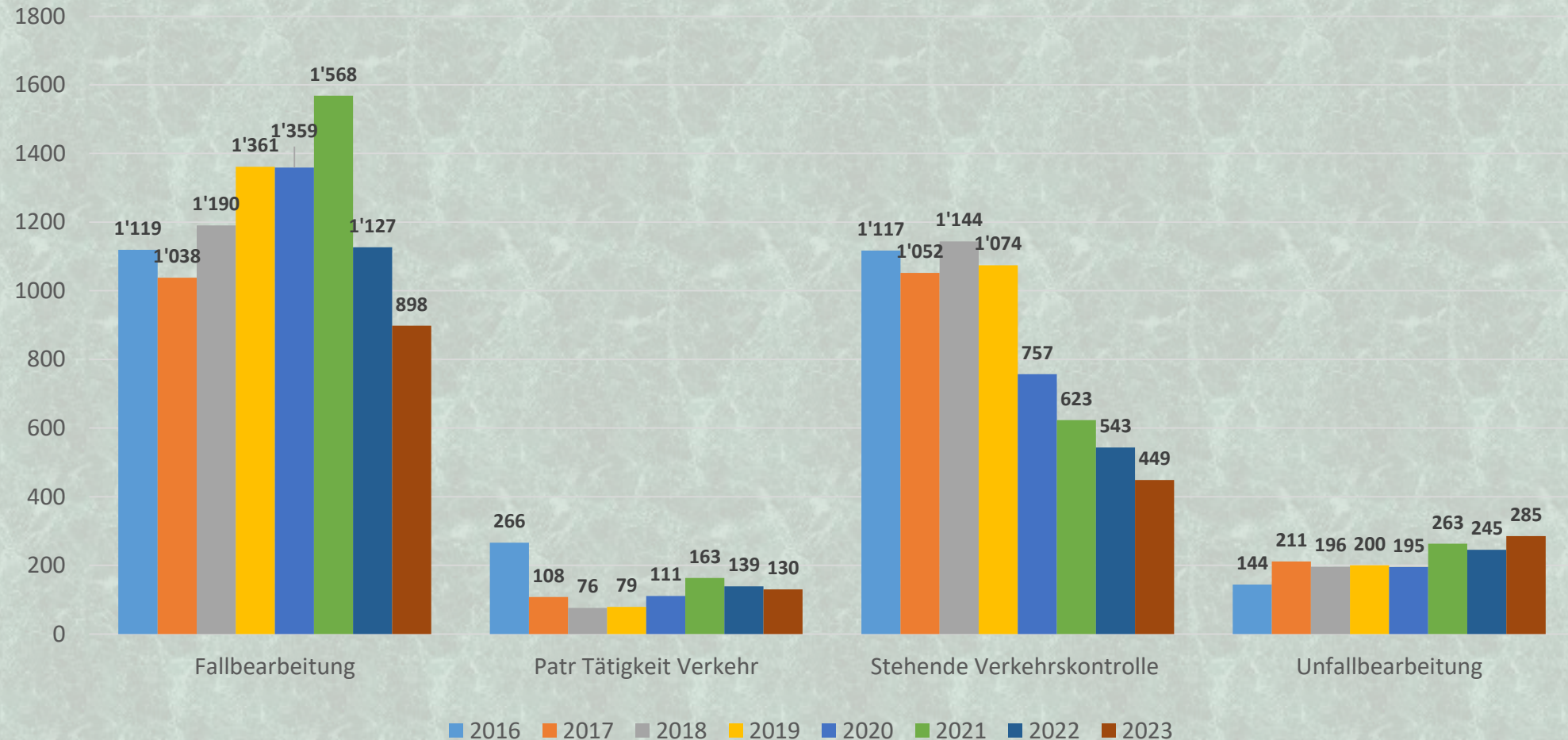


# Produkte Kriminalitätsbekämpfung (Kerngeschäft der Kapo)

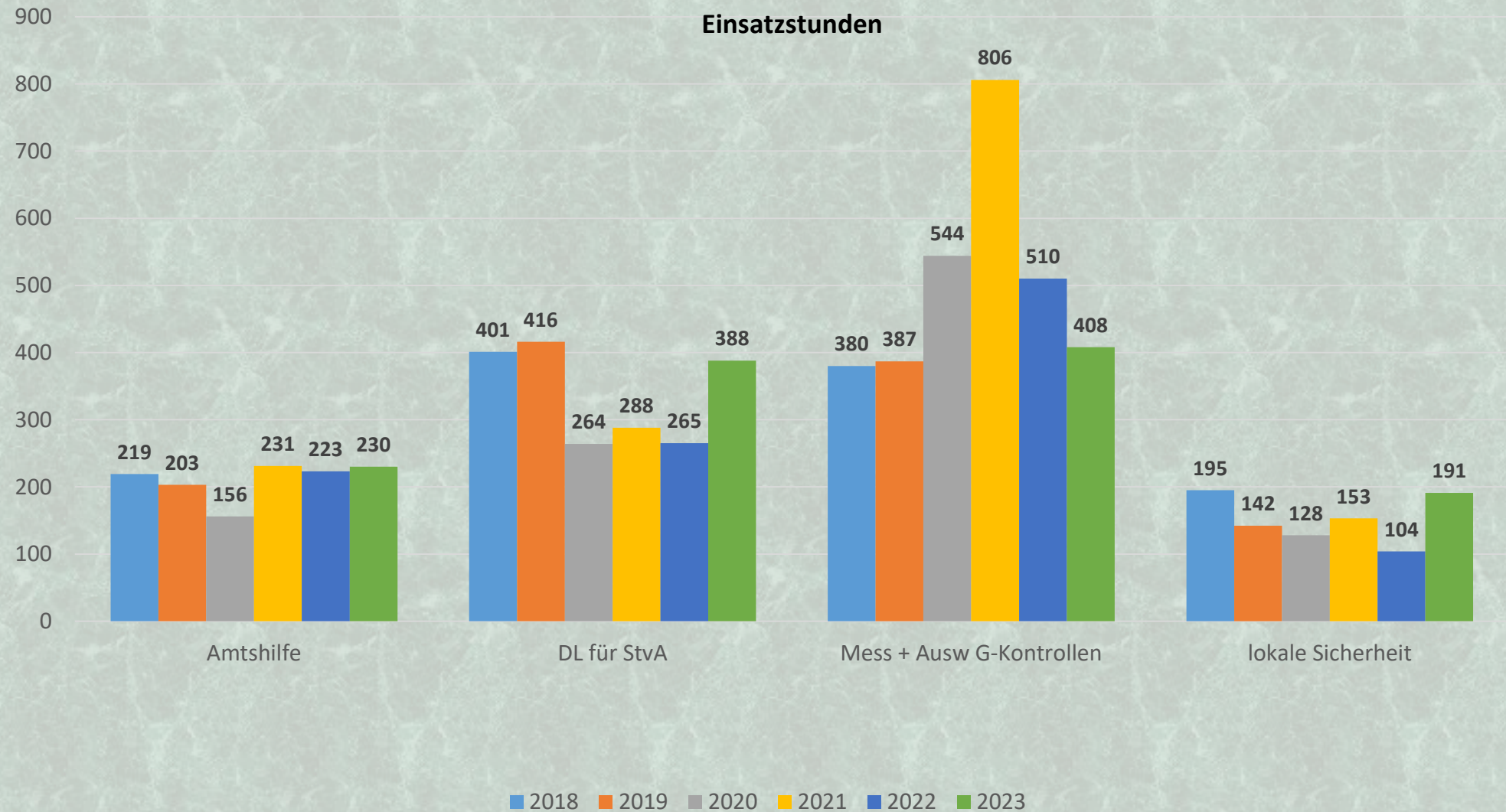


# Produkte Verkehrssicherheit

## Einsatzstunden

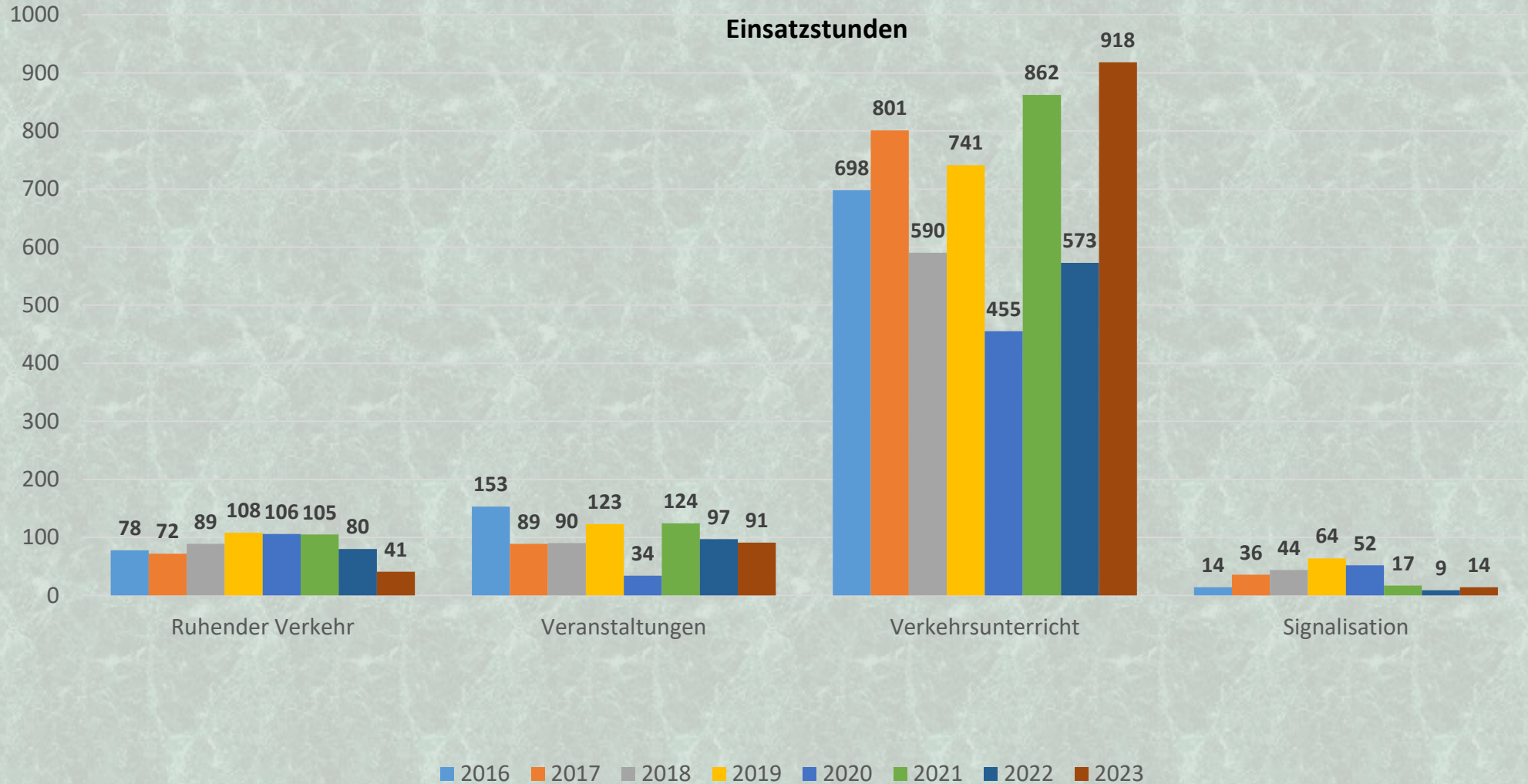


# Produkte Verkehrssicherheit

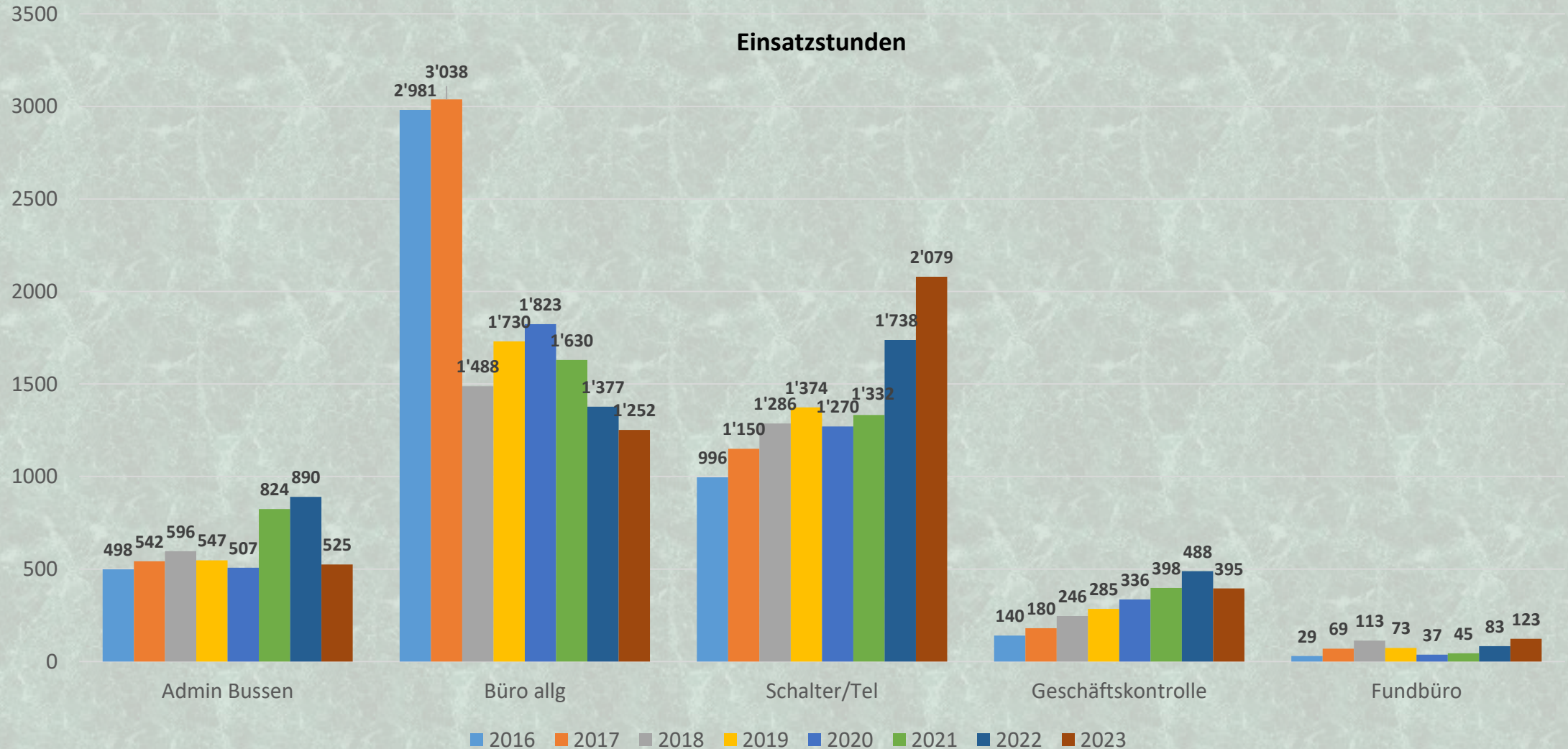




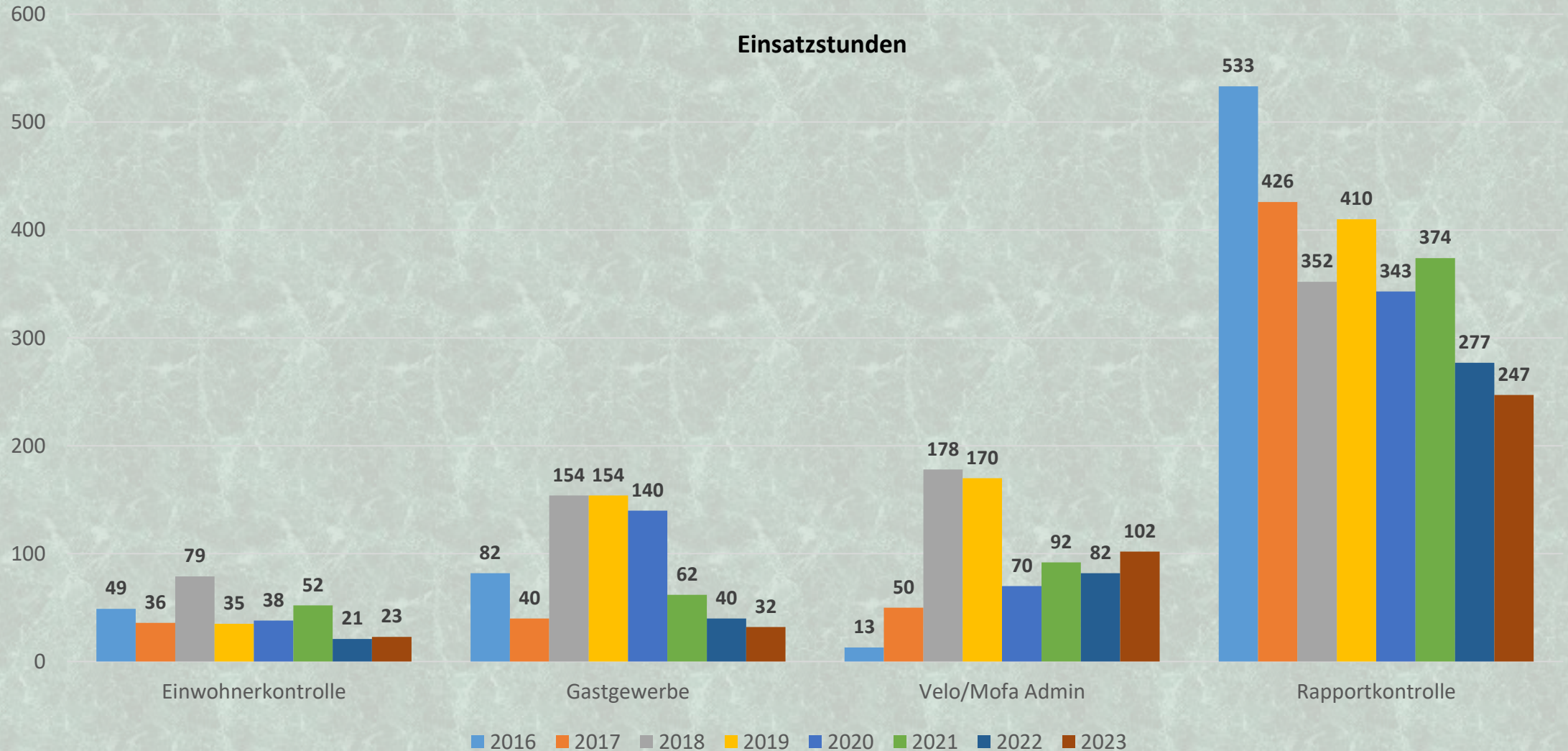
# Produkte Verkehrssicherheit



# Produkte Administration

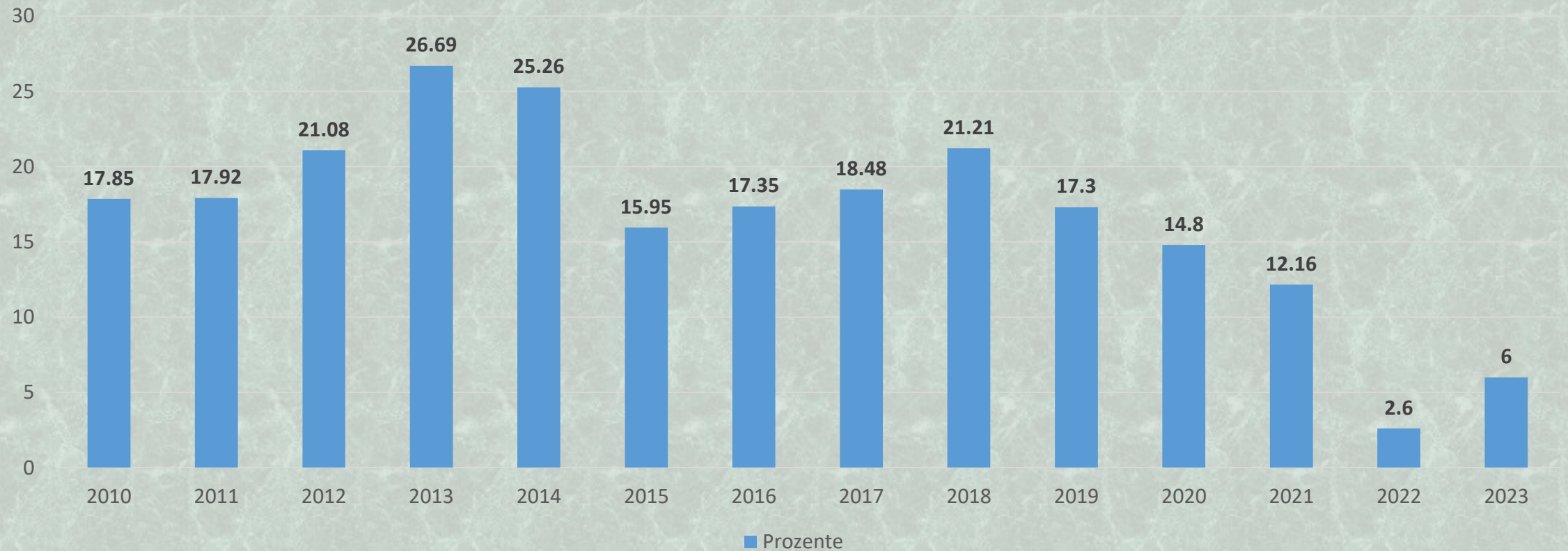


# Produkte Administration



# Übertretungen in % bei Geschwindigkeitskontrollen

(ohne semistationäre Anlage)



# Einsatz semistationäre Radaranlage (Semista)

Jahr	Kontrollorte	Einsatzstunden	Anzahl gem. Fz	Übertretungen	Anzeigen SVG
2021	32	4'192	542'957	10'927	241
2022	23	2'979	592'979	9'585	179
2023	30	9'255	732'975	8'056	232

Einsatzorte: Schulanlagen, Zonen 30, vor gefährlichen Kreuzungen und Ein-Ausfahrten, nach Reklamationen von Anwohnern an potentiellen «Schnellfahrstrecken»

Es wurden mehr Fahrzeuge gemessen, leider mussten auch mehr Schnellfahrer zur Anzeige gebracht werden, aber im Gesamten ging die Übertretungsquote von 1.55% auf 1.10% zurück.

# Auszug Bussen und Anzeigen

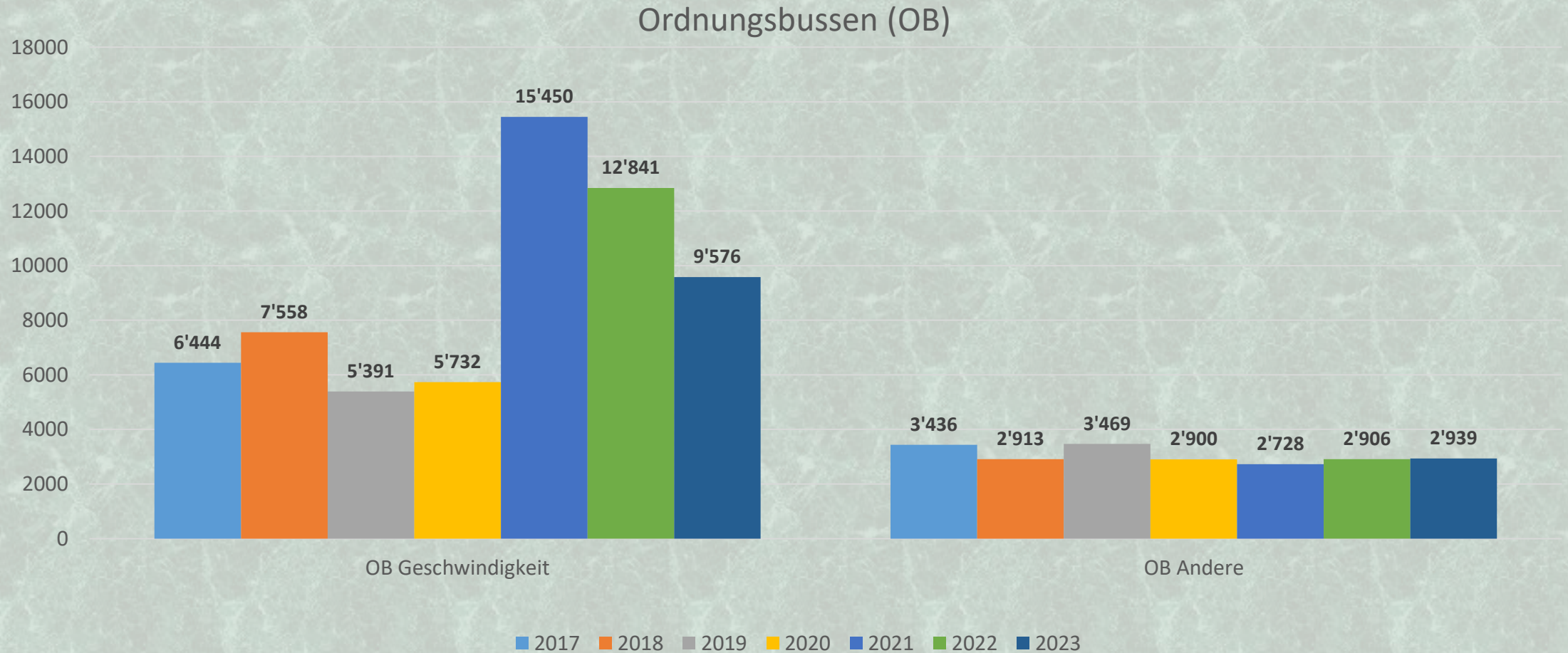
Die Zahlen unterliegen den annualen Schwankungen. Dies hängt davon ab, wie jeweils die Jahres- und Monatsschwergewichte der Kontrollen und speziellen Aktionen gelegt wurden.

Werden Phänomene festgestellt, werden diese speziell behandelt und bewirtschaftet, wodurch sich Verschiebungen in den Kontrollintensitäten und Schwergewichtsbildungen ergeben haben.

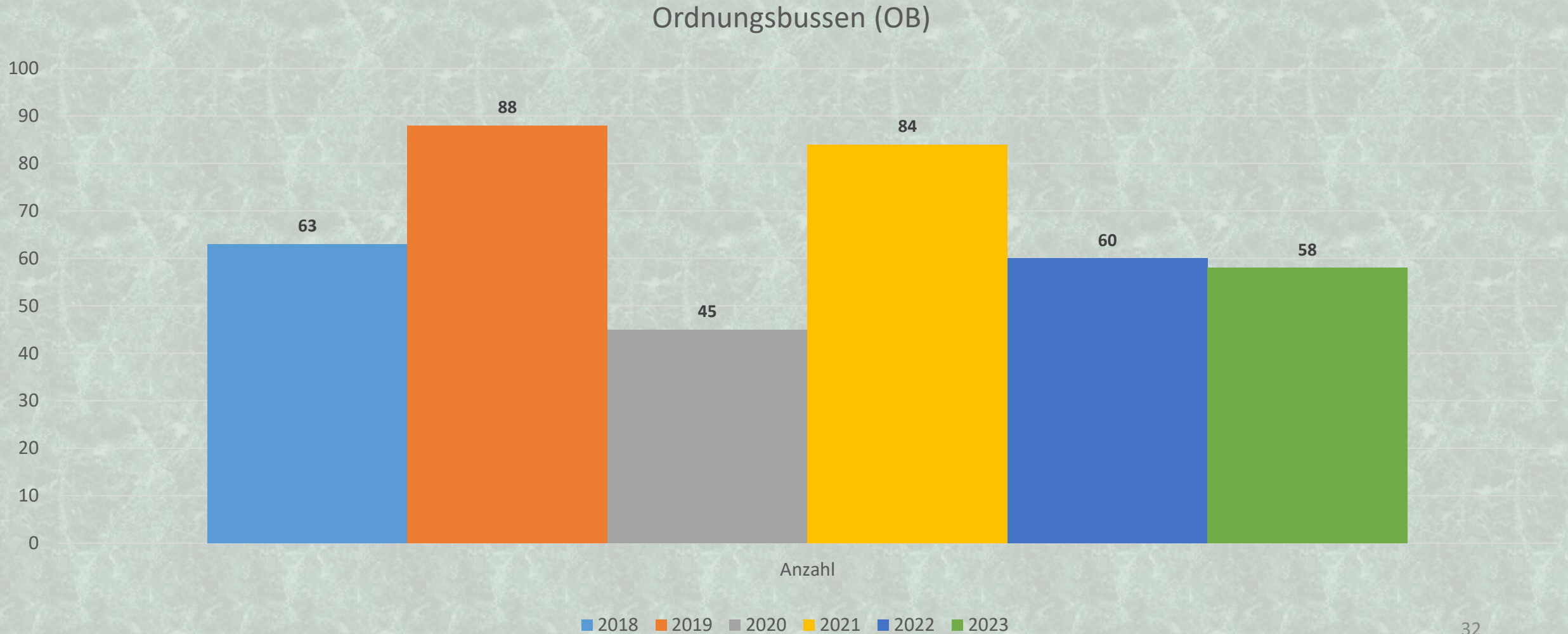
Der Trend der Schnellfahrer konnte im Gesamten nicht durchbrochen werden. Es mussten fast doppelt so viele Anzeigen wie im Vorjahr wegen grober Überschreitung der Geschwindigkeit geschrieben werden. Anzeigen im Bereich Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen, Medikamente und Müdigkeit) waren weniger zu verzeichnen. Gestiegen sind die Verstöße gegen das Umwelt- und Tierschutzgesetz. Eine markante Zunahme ist im Bereich Rechtshilfe national und international zu erkennen. Dabei handelt es sich um Amtshandlungen, die kostenlos zu Gunsten der ansuchenden Amtsstelle ausgeführt werden müssen.

Der Trend im Missbrauch von Betäubungsmitteln ist nach wie vor aktuell. Mit verschiedenen Aktionen probieren wir diesen zu brechen. Im Fokus stehen vor allem Jugendliche und junge Erwachsene. Leider werden wieder vermehrt «harte» Drogen konsumiert. Es wurden diverse Kontrollen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu allen möglichen Zeiten durchgeführt.

# Auszug Bussen und Anzeigen

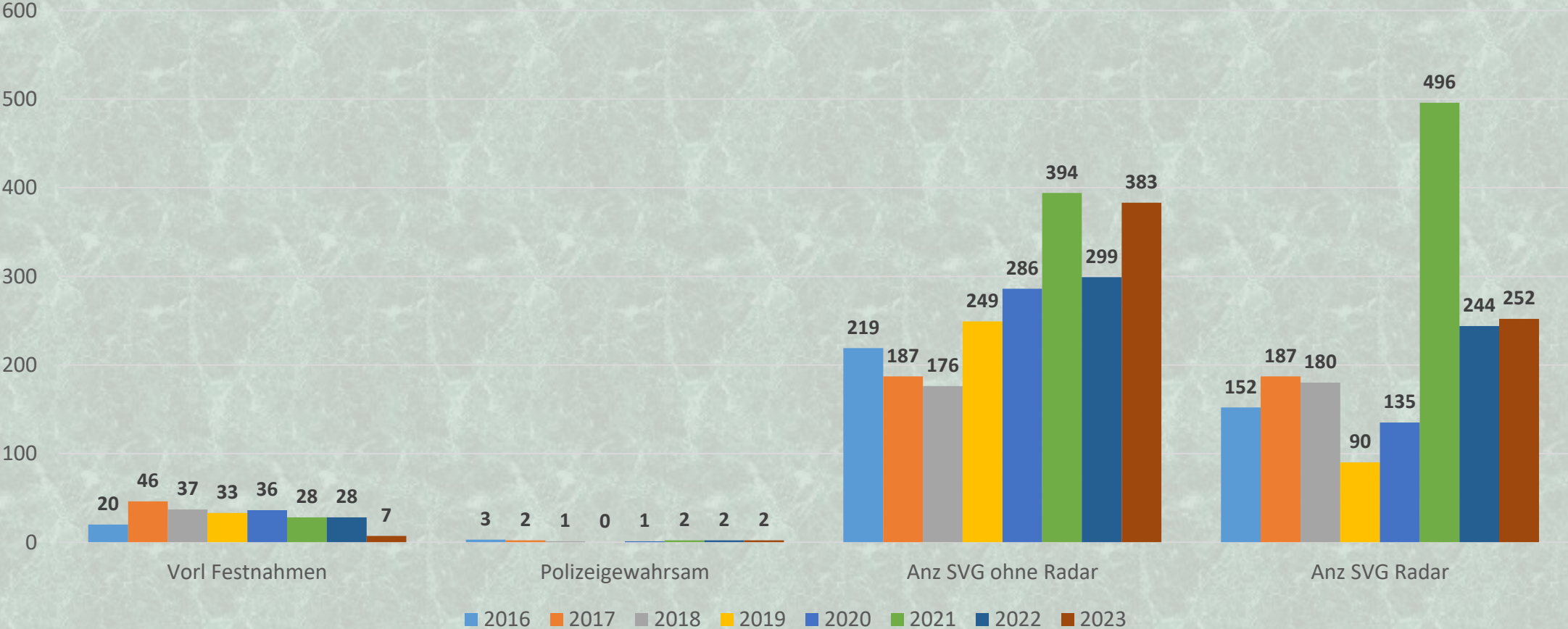


# Einsprachen bei Ordnungsbussen

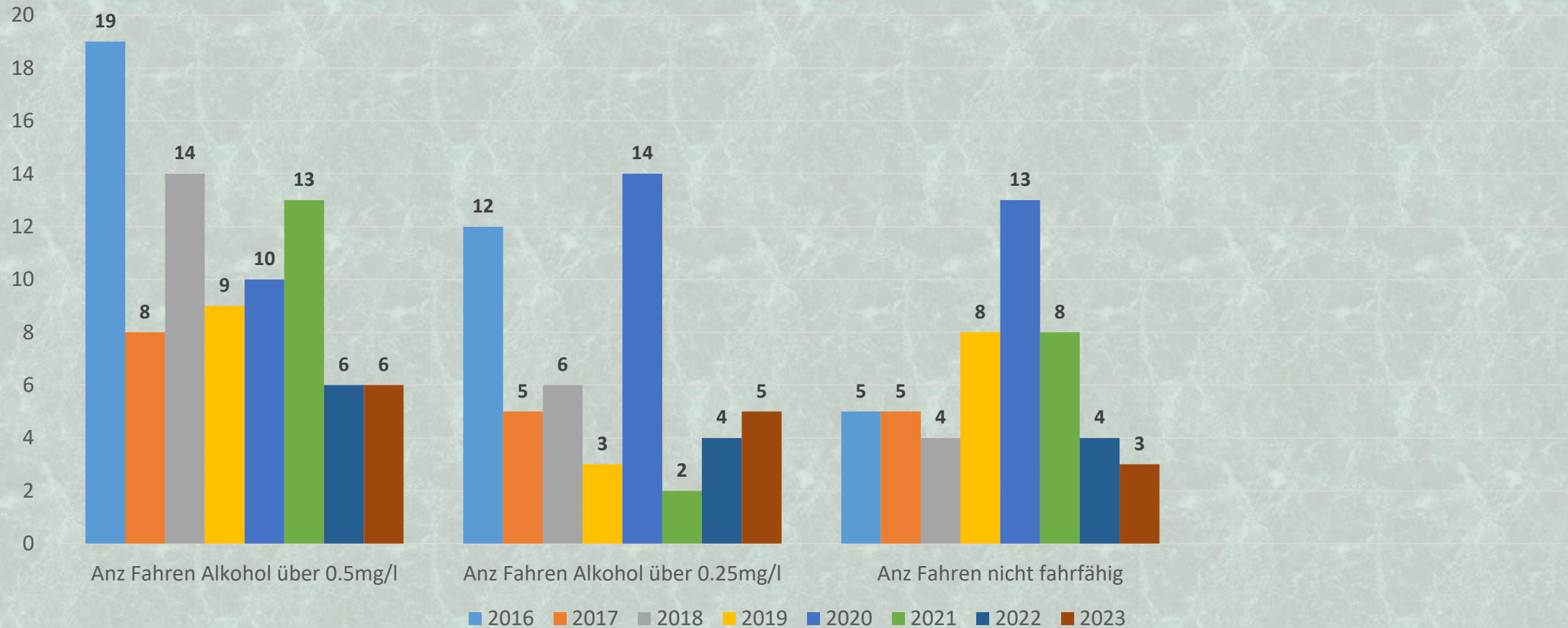




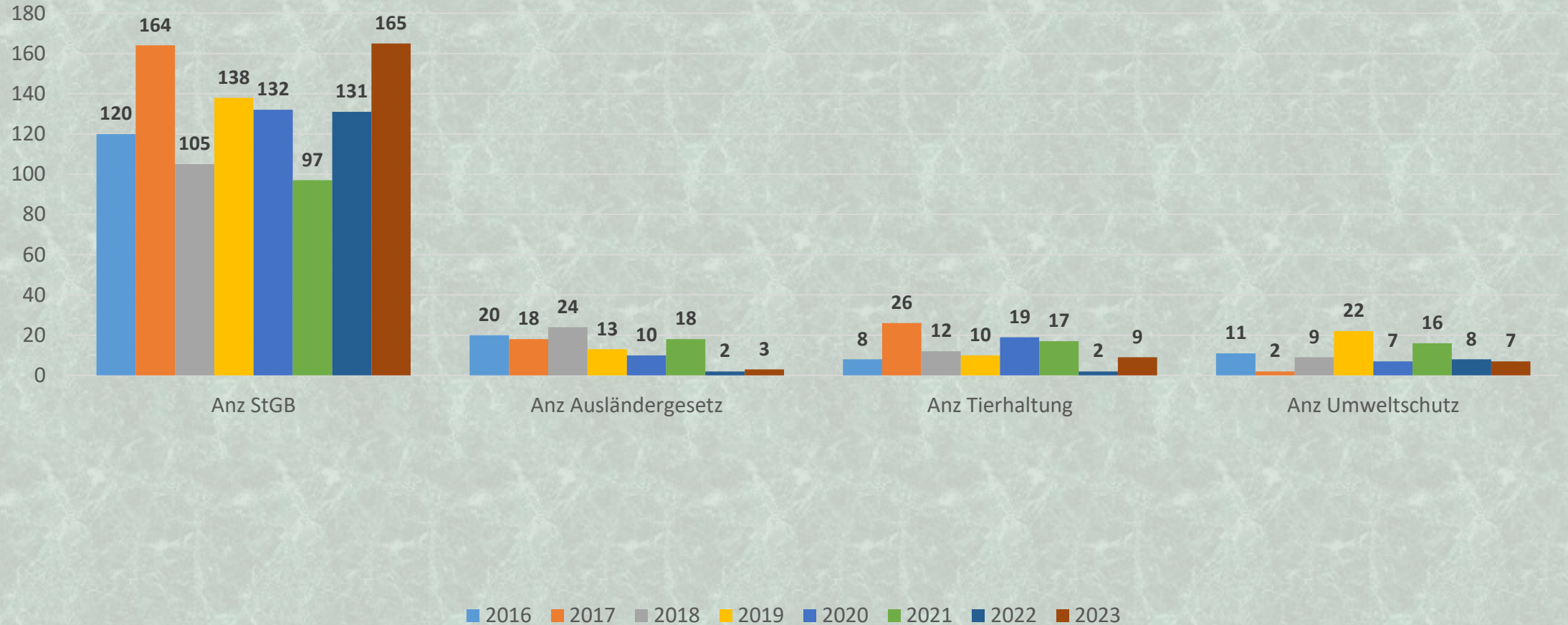
# Auszug Bussen und Anzeigen



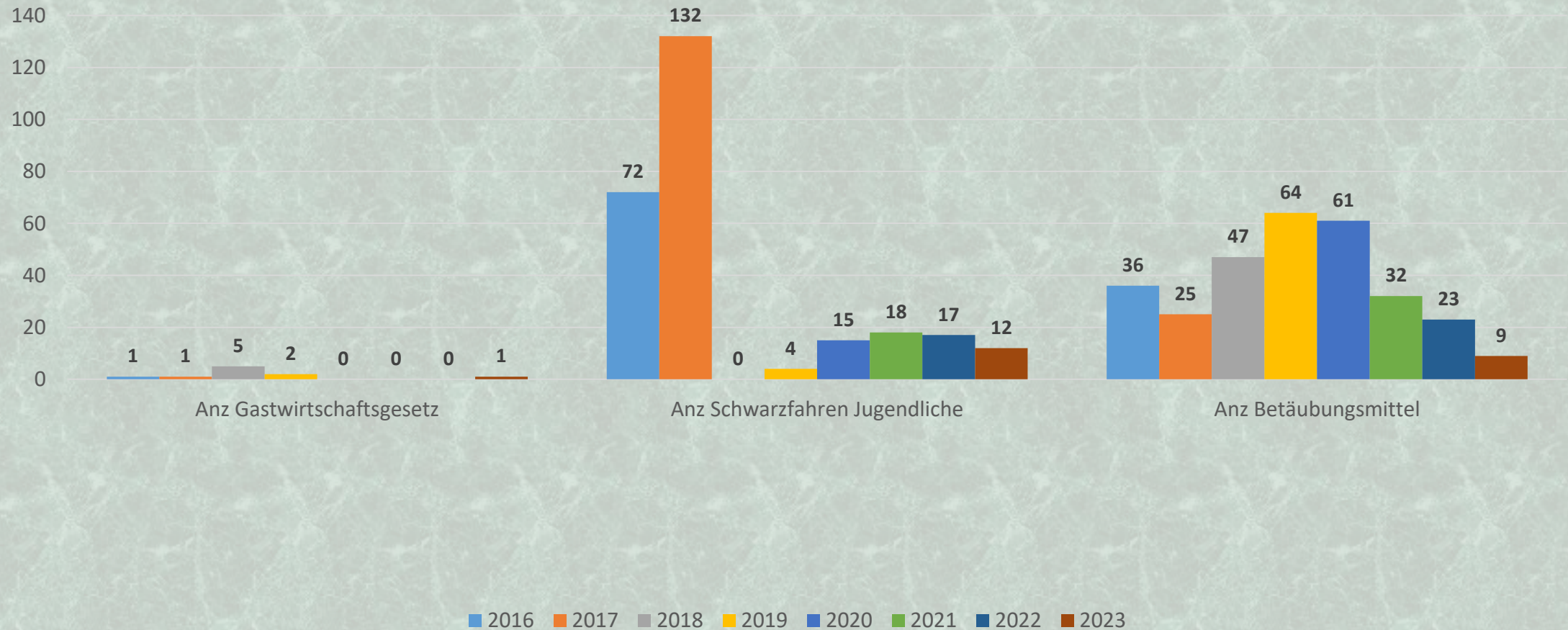
# Auszug Bussen und Anzeigen



# Auszug Bussen und Anzeigen

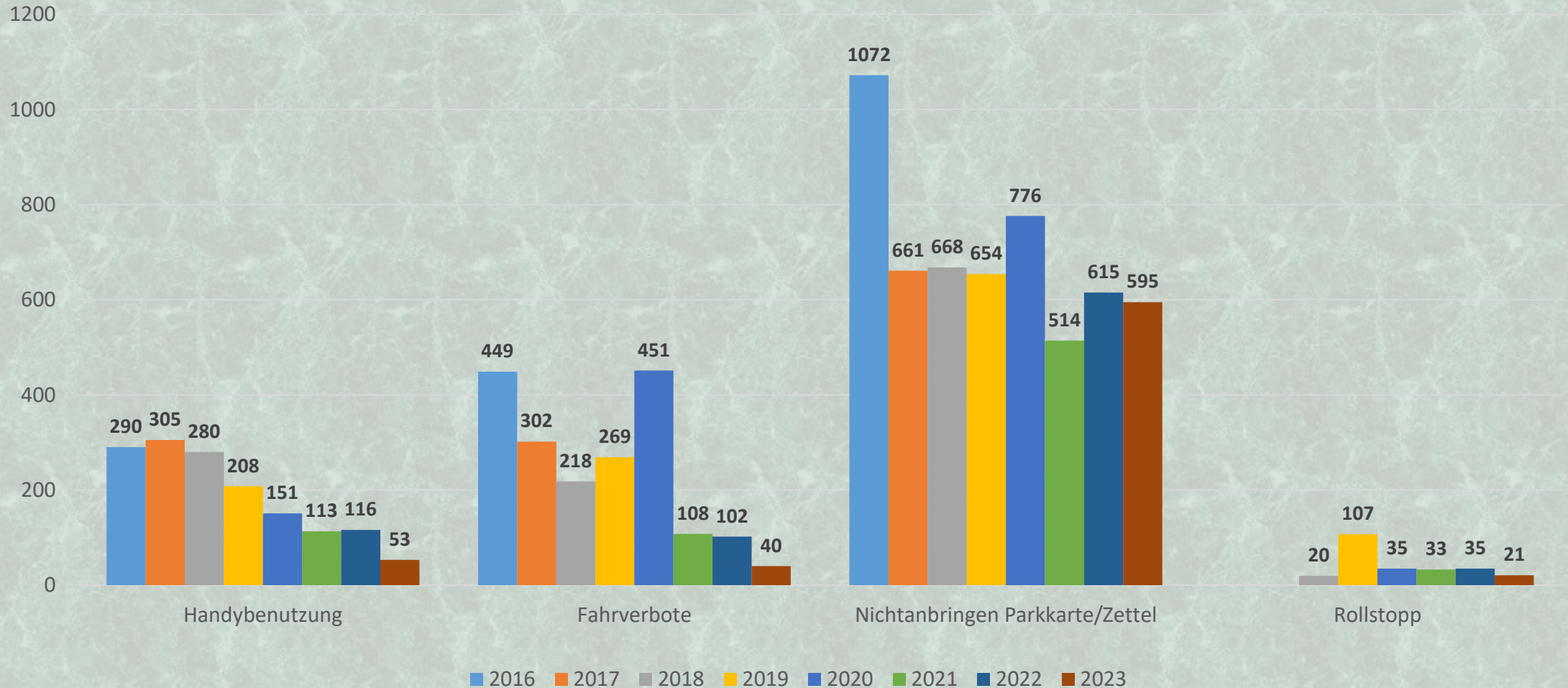


# Auszug Bussen und Anzeigen



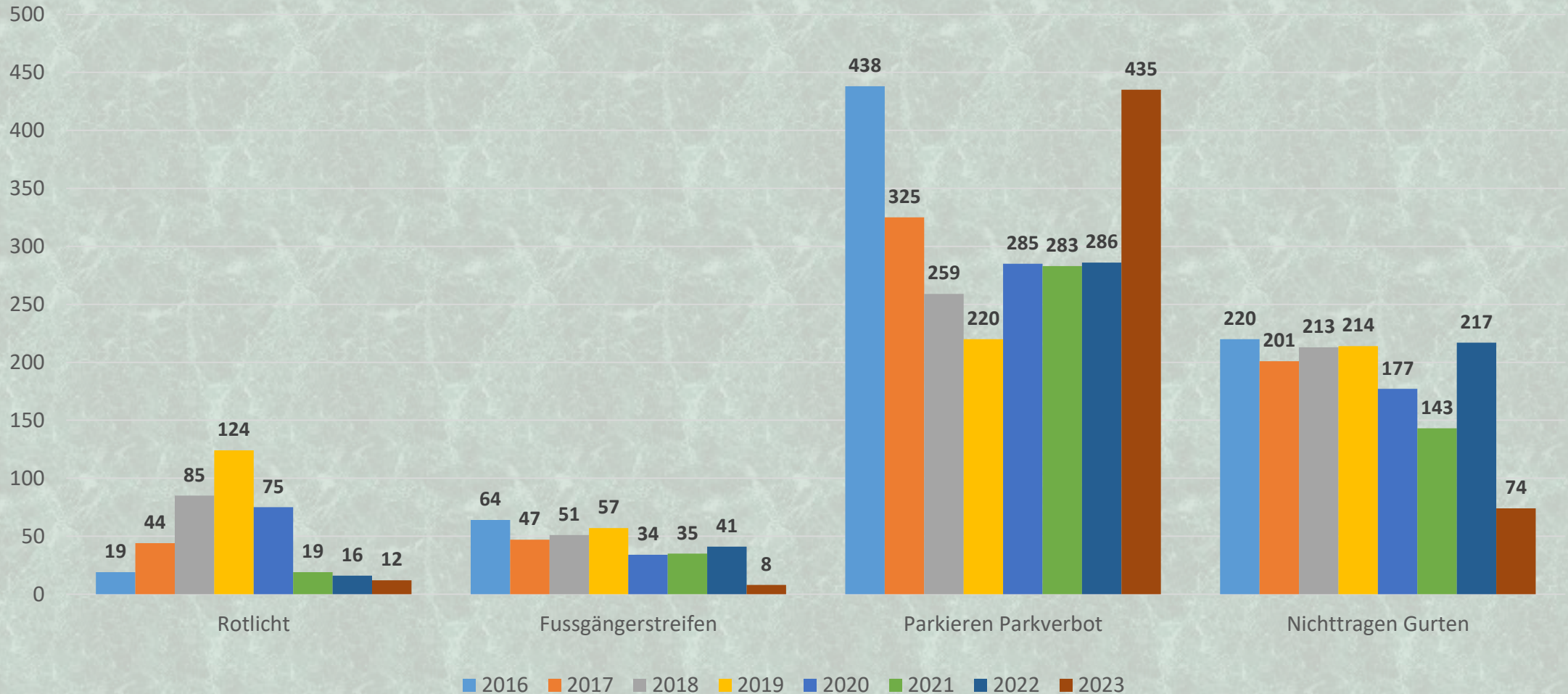
# Anzeigen und Bussen

## Ordnungsbussen

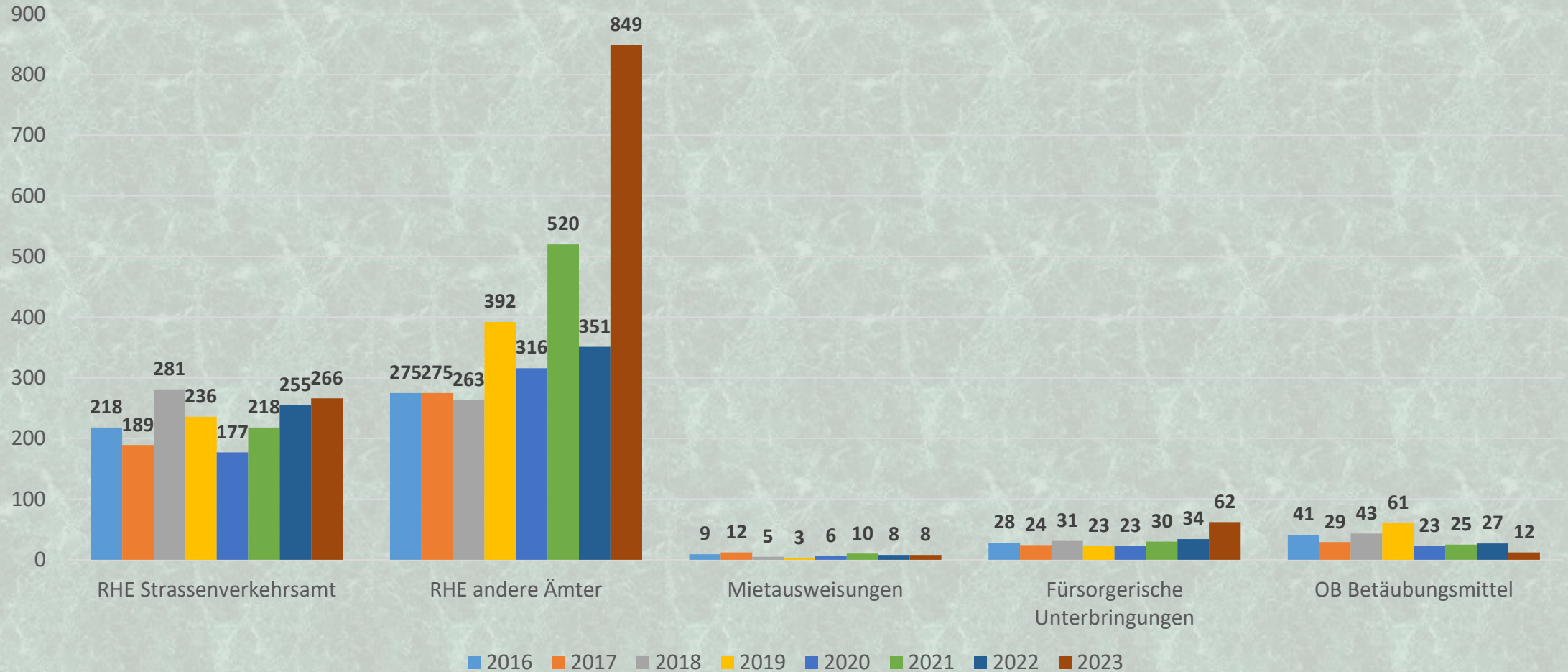


# Anzeigen und Bussen

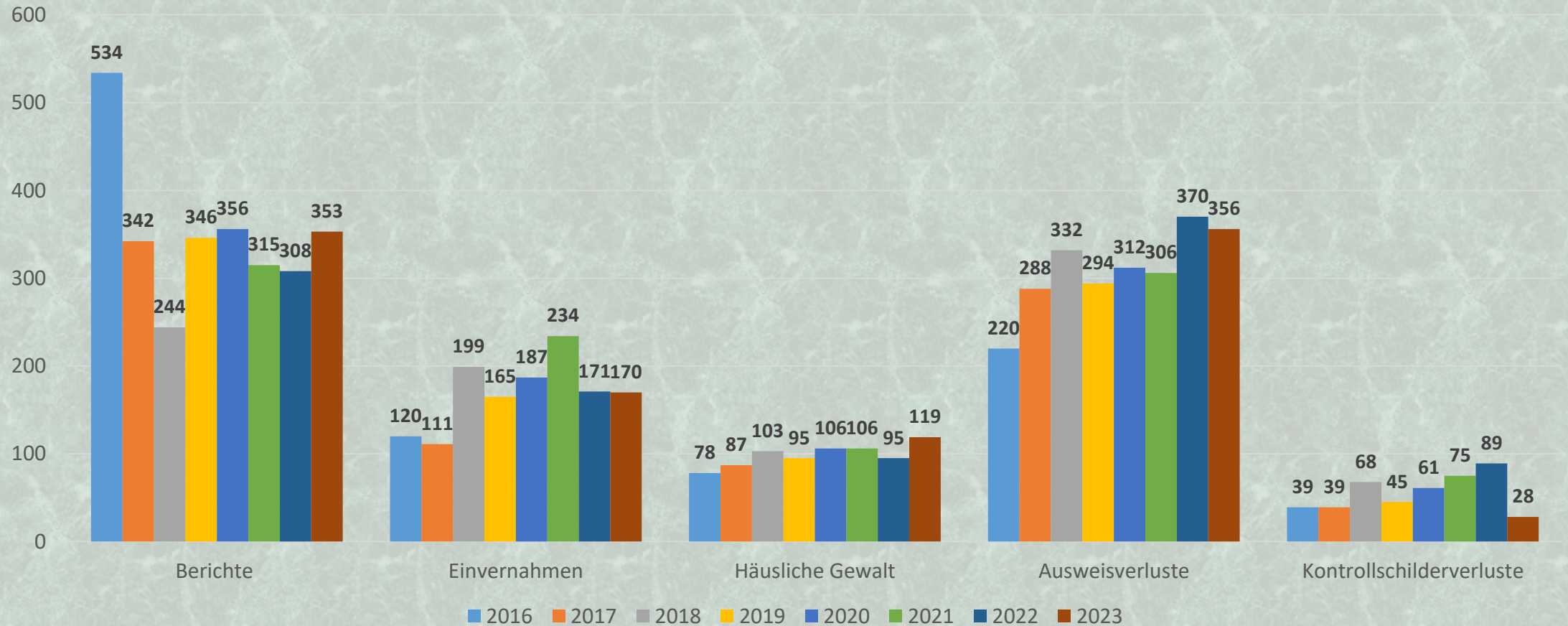
## Ordnungsbussen



# Sonstige Tätigkeiten

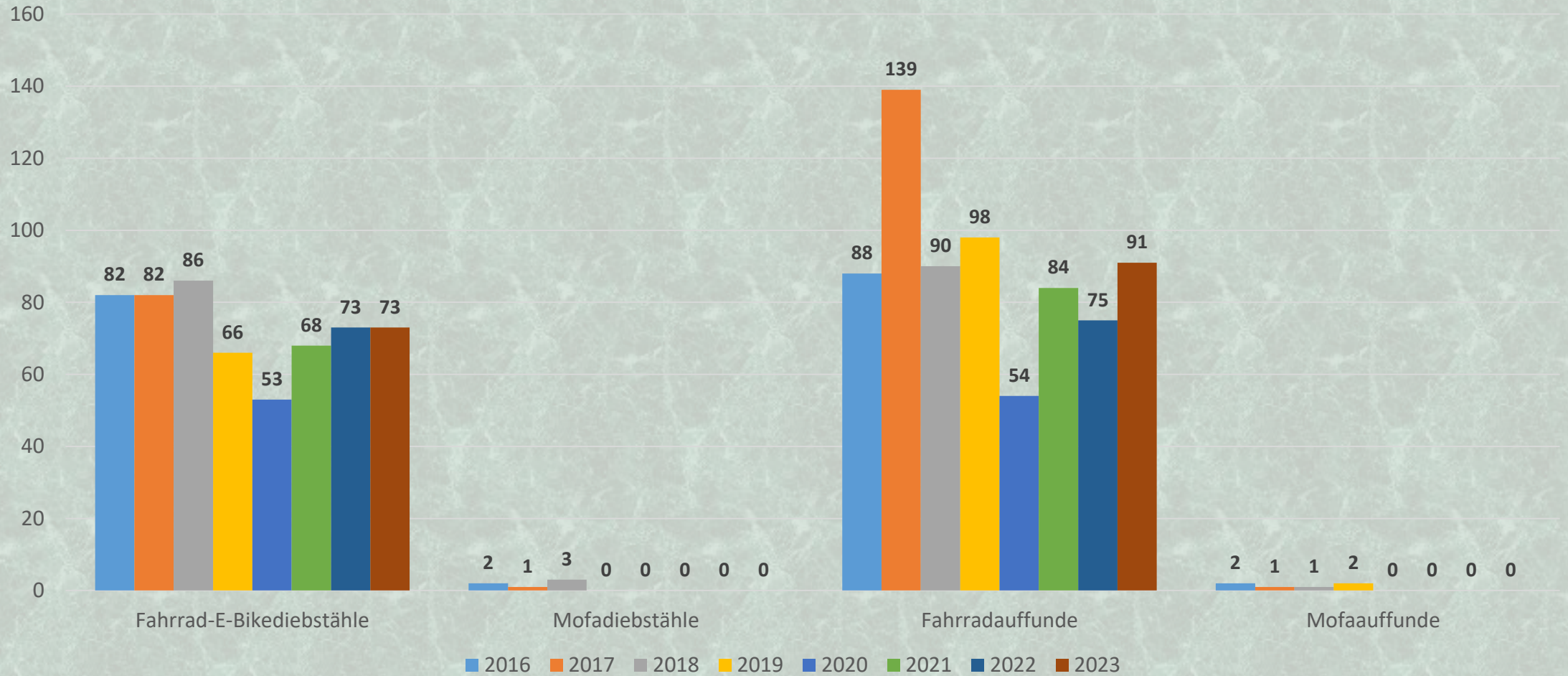


# Berichte/Einvernahmen und Verlustanzeigen

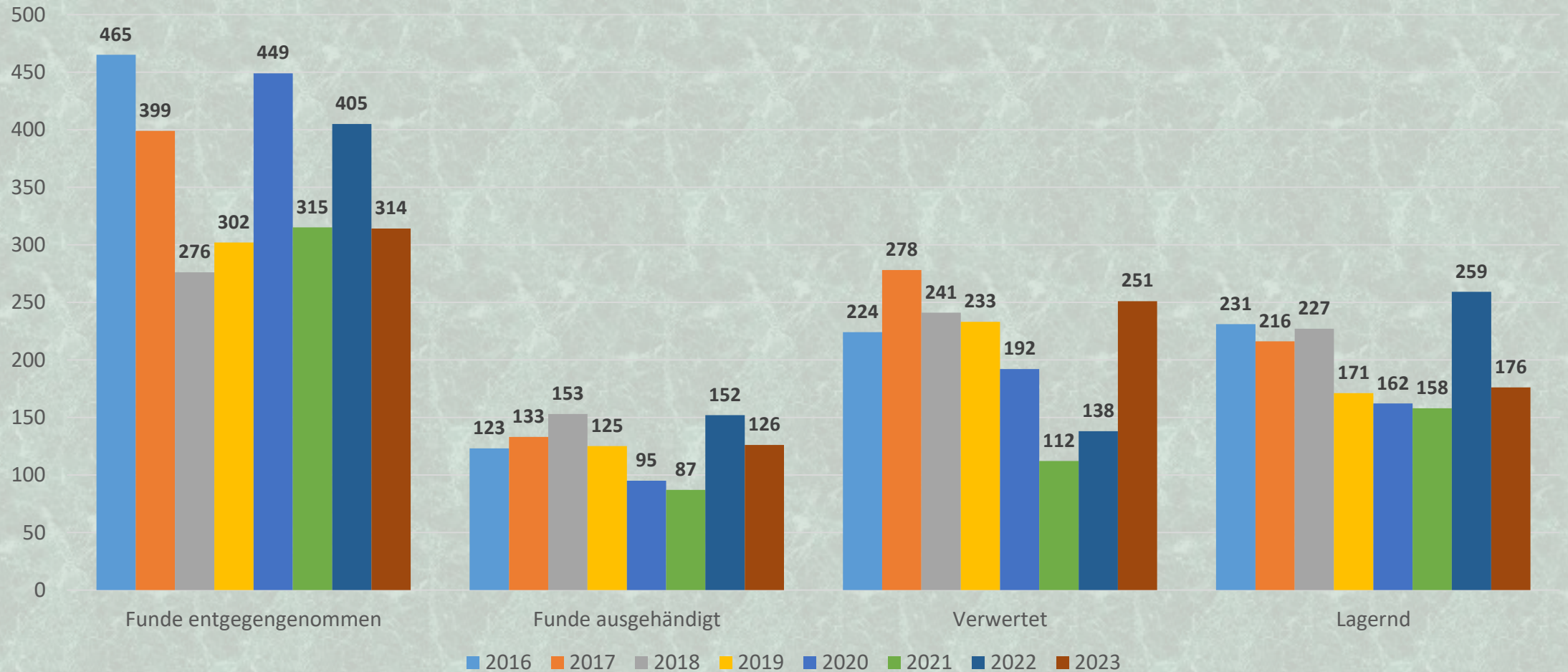




# Fundbüro

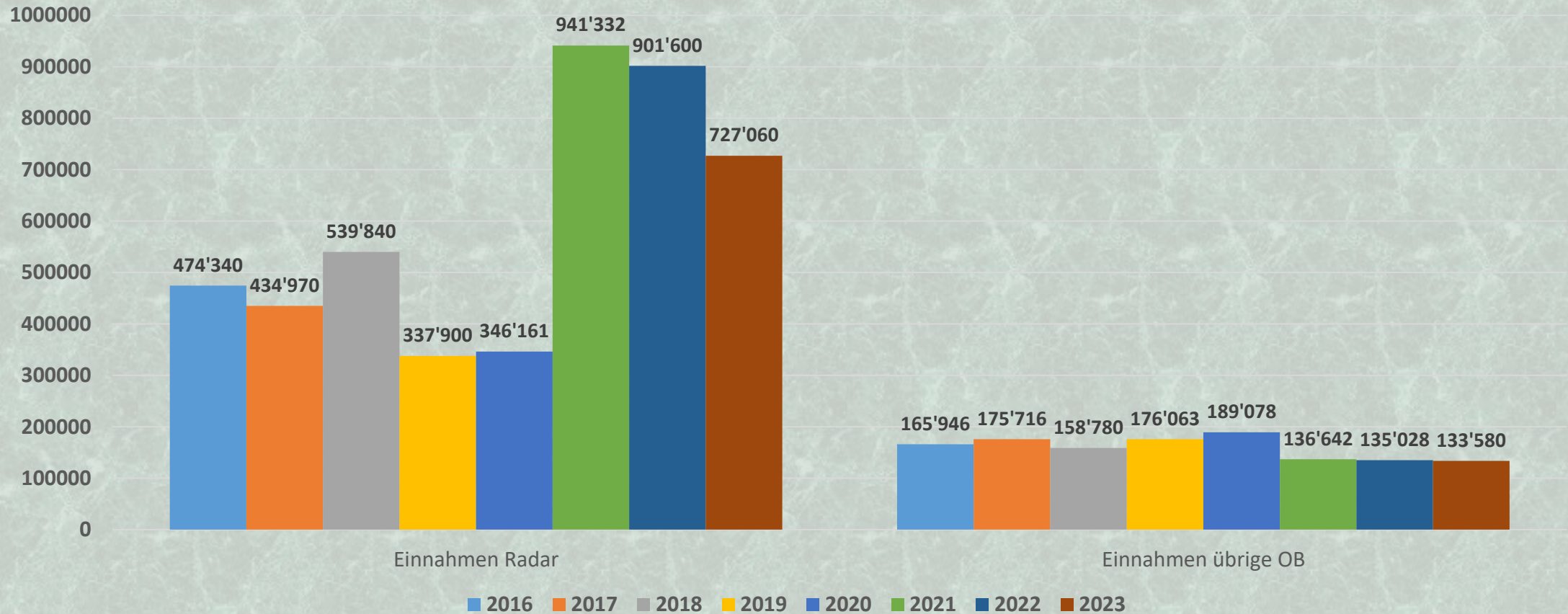


# Fundbüro



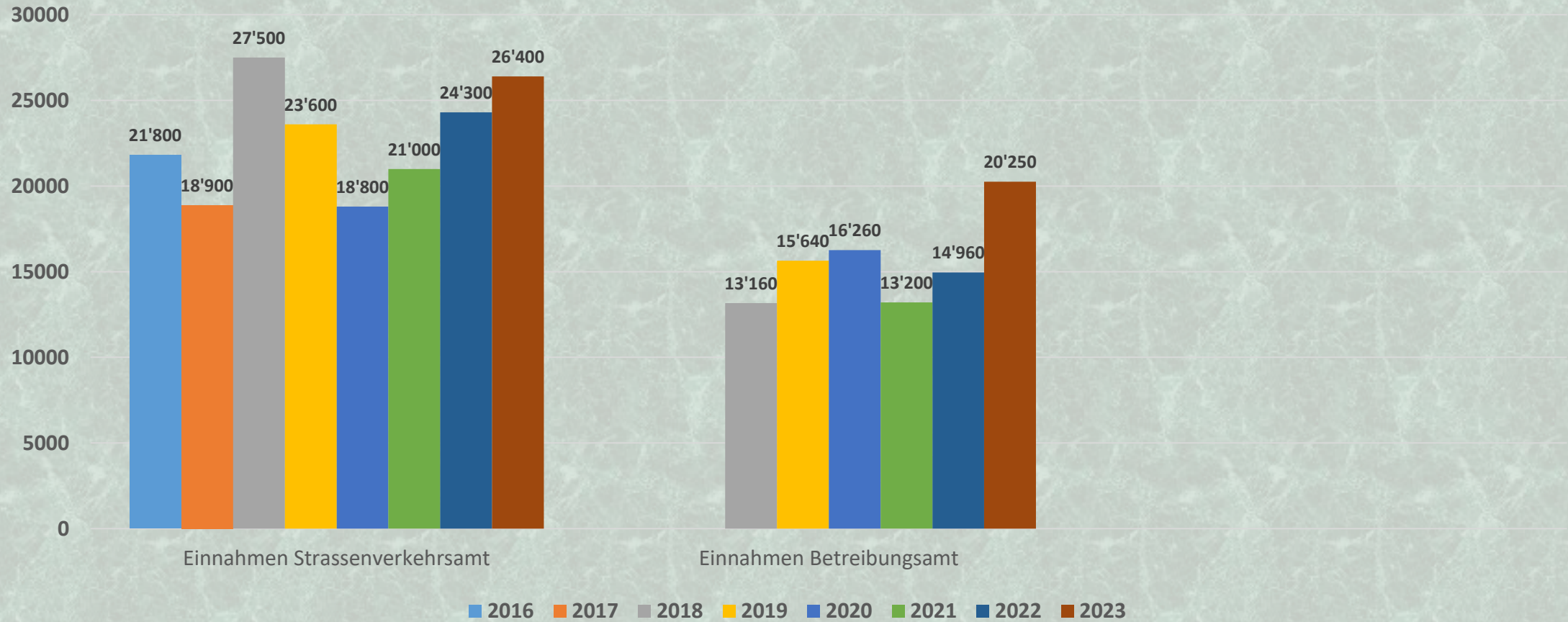
# Finanzen

## Einnahmen in Franken effektiv



# Finanzen

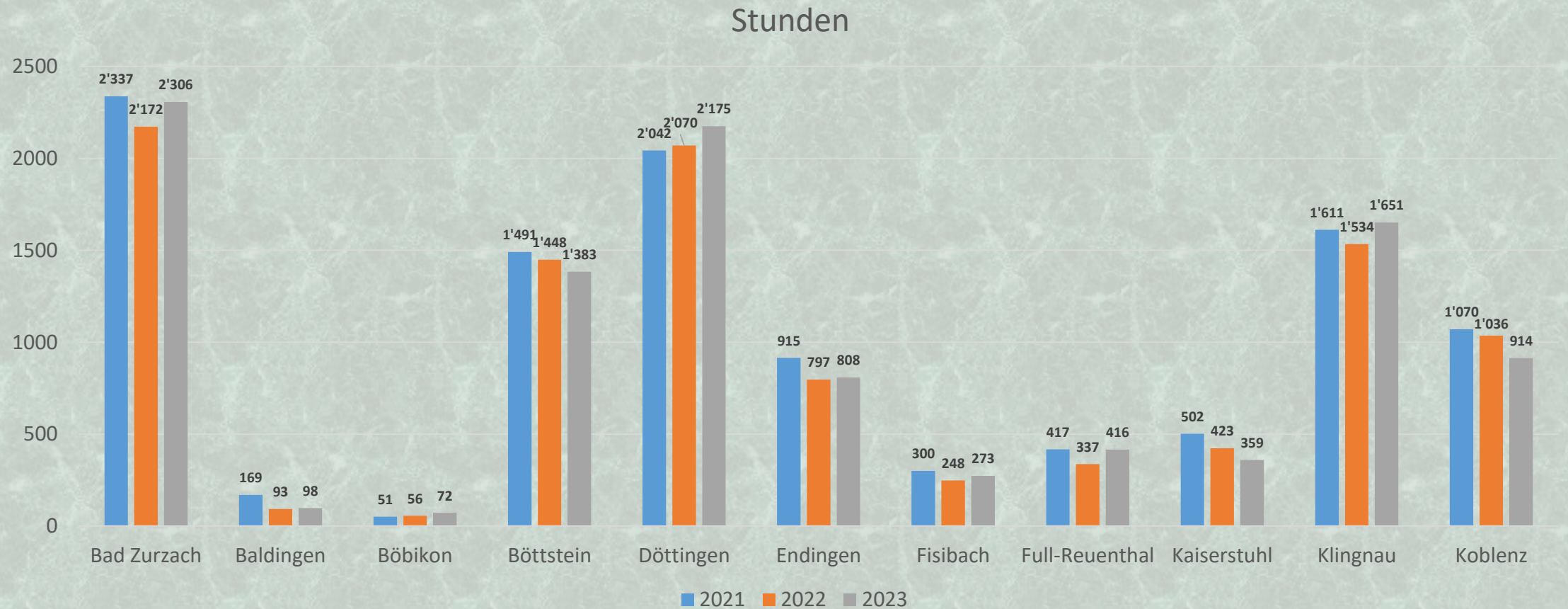
## Einnahmen in Franken



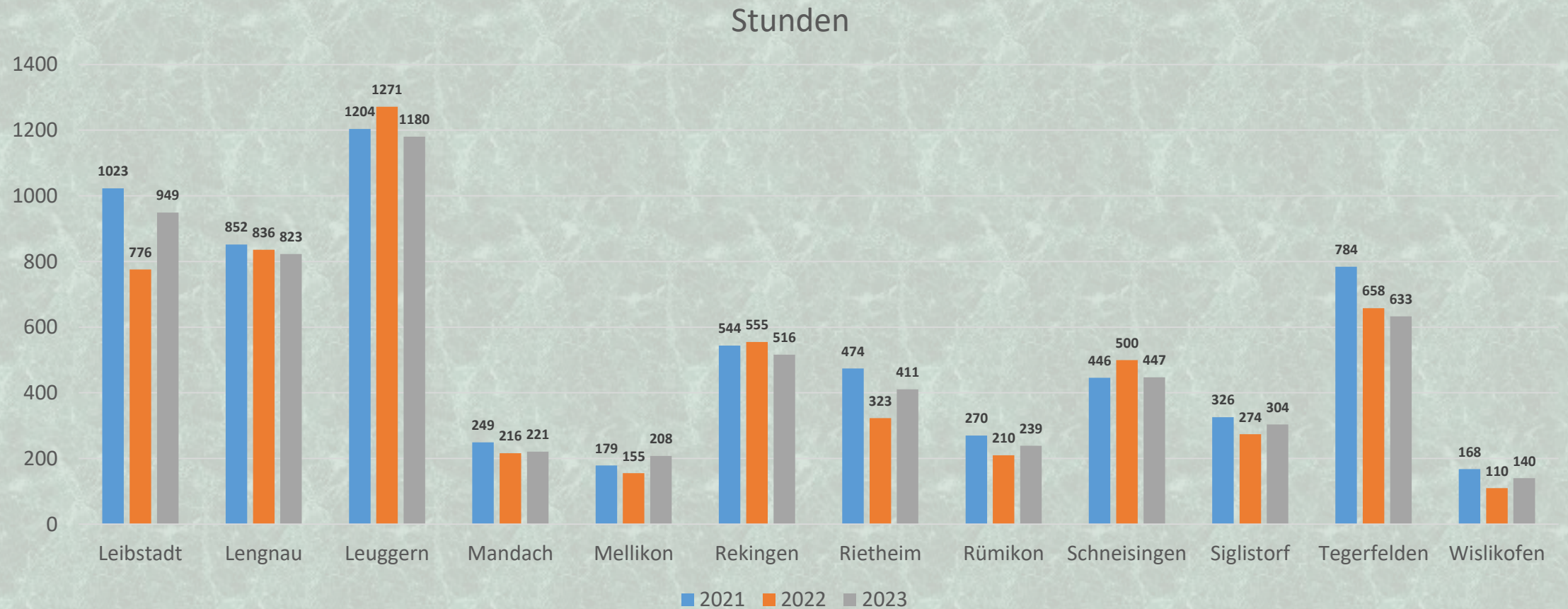
# Stunden pro Gemeinde

- Differenzen der Stunden ergeben sich teils aus dem Wachstum der Bevölkerung in den Gemeinden sowie aus Spezialfällen, die sich niedergelassen haben. Punktuelle Phänomene in den Gemeinden wie Problempersonen, Umwelt- Tierschutzfälle, verdächtiges Verhalten, Häusliche Gewalt haben die Zahlen teilweise stark beeinflusst.
- Einzelne Gemeinden mussten mit Geschwindigkeitskontrollen stärker bedient werden, da etliche Anfragen aus der Bevölkerung und/oder der Gemeinden vorlagen. Dort wo regelmässig sehr hohe Übertretungszahlen zu verzeichnen waren, haben die Behörden den Kontrolldruck erhöht.
- Die Präventions- respektive Patrouillentätigkeit wurde in den Gemeinden verstärkt. Auf Grund der hohen Einbruchszahlen im Kanton wurde der Fokus vermehrt auf verdächtige Fahrzeuge gelegt und dies generierte zusätzliche Kontrollstunden. Der Einsatz der semistationären Anlage schlägt ebenfalls im Produkt «Verkehrssicherheit» zu buche.

# Stunden pro Gemeinde/Ortschaft



# Stunden pro Gemeinde/Ortschaft





Herzlichen Dank an mein tolles Team  
und allen anderen, die für die Sicherheit  
der Bevölkerung im Zuzibiet besorgt sind.

